

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 5 | 15. März – 12. April 2024

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 45

Auf Skitouren Seite 22

Über Strassen Seite 36

In der Hütte Seite 10

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.



SAVE THE DATE:

23.3.2024 Local Hero im Snowpark Scuol

6.4.2024 CLIFFSIDE DAYDANCE La Motta Terrasse

www.bergbahnenen-scuol.ch/veranstaltungen

**Seid mit dabei.
Eintritt frei.**

Weitere Infos



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Thema:

Unten blühen schon fast die Krokusse, aber oben liegt noch ausreichend Schnee. Zeit für Frühlingsskitouren, etwas vom Schönen beim Skitourengehen – wenn man einige Punkte beachtet.

→ Seite 22

Portrait:

Seit diesem Winter führt Denise Tinner die Tuoi-Hütte bei Guarda. Damit geht für die St. Moritzerin ein Traum in Erfüllung.

→ Seite 10



Natur:

Erschlagen, vergiftet und verhasst, aber auch vielfältig, unentbehrlich und höchst gefährdet – das sind Insekten. Die neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum in Zernez nimmt diese unterschätzte Tierklasse unter die Lupe. Am 21. März ist Vernissage. → Seite 12

Editorial	Unterwegs	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Hatecke neu in Sent	9
Portrait	Die neue Hüttenwartin der Tuoi-Hütte	10
Natur	Neue Sonderausstellung «Respekt, Insekt!»	12
Regional & Special	Pichalain für Möbel und Innenausbau	14
Aktuell	Fast jeder zweite Franken aus dem Tourismus	16
Sast amo?	Zernez Bad	20
Thema	Frühlingsskitouren sind die schönsten Touren	22
Lö bramà	Palüds bei Fuldera	29
Pagina		
Rumantscha	Rumantsch es qua per tuottas e tuots!	30
Lieblingsrezept	Das Lieblingsrezept von Corsin Nodèr: Dummis	33
Interview	Heute ist es mein Traumberuf	36
Preisrätsel		64
3 Wünsche	Ladina Franziscus wünscht sich, dass ...	66

Agenda	44
Veranstaltungen	45
Museen	55
Kunst und Ausstellungen	56
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk	59
Weitere Ferienerlebnisse	60

Service

Impressum	5
Notfallnummern	66

Titelbild: Der Frühling eignet sich bestens für Skitouren, wie etwa zur Chamonna Tuoi, welche neu von Denise Tinner geführt wird. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
**TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

The rent experts



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

**INTERSPORT®
Rent**

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Stephanie Ulayayi, Roger Kreienbühl
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 6 12. April	19. März
Sommer	Nr. 1 10. Mai	16. April
Sommer	Nr. 2 7. Juni	14. Mai
Sommer	Nr. 3 5. Juli	11. Juni
Sommer	Nr. 4 9. August	26. Juli

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/1223-2403-1001



Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA

Unterwegs

Den einen sind sie zu breit, den anderen zu schmal. Jene finden sie zu stark ausgebaut, diese zu wenig. Anderen fehlt der Radstreifen und wieder andere fahren sowieso lieber Zug. Die Strassen bieten Anlass für so manche Diskussionen; nicht nur, aber auch hier. Schliesslich sind es tatsächlich auch Lebensadern der Region, wie Rafael da Silva als Chef Tiefbauamt Bezirk Scuol es nennt. Im Interview erklärt er auch, weshalb es nötig ist, die Strassen grosszügig auszubauen oder wieso es doch keine Radstreifen gibt. Aber auch, weshalb der Bauingenieur seinen Traumberuf gefunden hat. Ihren Traumberuf übt auch Denise Tinner aus. Seit diesem Winter führt sie die Tuoi-Hütte im gleichnamigen Tal, in der Nähe von Guarda. Zuvor war sie über ein Dutzend Jahre in der Bovalhütte tätig und verliebte sich dabei ins Hüttenleben. Dies auch deshalb, weil sie der Zivilisation in der Stadt nichts abgewinnen kann und lieber in der Natur ist. Apropos Natur, diese eignet sich hier in der Gegend gerade im Frühling ausgezeichnet für Skitouren. Weshalb das so ist und worauf bei Frühlingsskitouren besonders zu achten ist, damit diese ein besonderes Erlebnis werden, steht ebenfalls in diesem Heft – und natürlich noch vieles mehr. Viel Vergnügen auf den Strassen, in den Hütten, auf Touren und beim Lesen wünscht
Jürg Wirth, Redaktor Allegra

Neueröffnung «La Casa del Habano» by AlpChalet Bellevue in Samnaun



La Casa del Habano Samnaun wurde am 20. Januar 2024 im Hotel AlpChalet Bellevue eröffnet. Mit einer Höhe von 1844 Meter über dem Meeresspiegel ist es das höchstgelegene La Casa del Habano der Welt. Es ist ein offizielles Franchise-Unternehmen von Habanos SA, der Muttergesellschaft aller kubanischen Zigarren. Das Unternehmen steht für Qualität, Auswahl und Service beim Einkauf kubanischer Zigarren. Der Laden und die Lounge befinden sich im Hotel AlpChalet Bellevue, wo «Smoke, Dine and Sleep» im Zentrum von Samnaun Dorf vereint werden. Im 40 m² grossen, begehbaren Humidor wird eine grosse Auswahl an kubanischen Premium-Zigarren sowie Zigarrenzubehör geboten. Für 2025 ist der Habanos-Day als dreitägiger Anlass in Samnaun geplant.

Event-Frühling in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl



Am Sonntag, 31. März 2024, eröffnet Nina Chuba den «Spring Blanc» auf der Idalp in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl. Auf ihrer Setlist: Hits wie «Wildberry Lillet», «Ich hass Dich», «Femminello» oder «Mangos mit Chili». Die 25-jährige Schleswig-Holsteinerin gibt ab 13.00 Uhr auf der legendären Ischgl-Stage ihr Ischgl-Debüt, rappt, singt und sorgt mit ihrem nicht umsonst gehypten Genre-Mix aus Pop, Rap, Hip-Hop und Dancehall-Rhythmen für Stimmung bei Fans und Wintersportler*innen. Ihre Wetterprognose für das Open-Air-Konzert: Gut! Sonst

«... kauf' ich den Himmel und streich' ihn mir blau.» Der Konzerteintritt ist im gültigen Skipass inkludiert.

Weitere Frühlingsanlässe im Skigebiet Samnaun/Ischgl:

Sa, 6. und So, 7. April: Schweizer Snowboard-Meisterschaften in Samnaun

So, 14. April: Top of the Mountain Spring Concert mit Andreas Gabalier auf der Idalp in Ischgl

Fr, 19. bis So, 21. April: 21. internationaler Silvretta Schüler-Cup in Samnaun

So, 21. April: 34. internationales Frühlings-Schneefest mit The BossHoss auf der Alp Trida in Samnaun

Do, 25. bis So, 28. April: 8. Formations-Europameisterschaften in Samnaun

Di, 30. April: Top of the Mountain Closing Concert mit Black Eyed Peas auf der Idalp in Ischgl

Weitere Informationen zu den Events unter samnaun.ch/winterevents.

CLIFFSIDE DAYDANCE

Die Bergbahnen Scuol feiern Abschied mit dem CLIFFSIDE DAYDANCE auf der Terrasse des Restaurants La Motta.

Bis in den Sonnenuntergang gibt es die besten Beats, Drinks und Food vor fantastischer Kulisse auf 2142 m ü. M.

Mit einer berauschenden Party und Sound von lokalen sowie internationalen DJs wird Abschied genommen von der Berggastronomie und einem tollen Winter. Tanzt zu mitreissenden Beats, glühenden Gipfeln oder geniesst einfach einen entspannten Tag mit Freund*innen und Familie. Für alle, die die Nacht zum Tag machen wollen, geht die Party in der Stüva weiter.

Datum: 6.4.2024

Ab 11.00 Uhr

Wo: Scuol, Bergstation, La Motta Terrasse

Eintritt frei

Weitere Infos: bergbahnen-scuol.ch/veranstaltungen/daydance-motta-naluns



GEL-TRABUCO™ 12

Move your mind with ASICS.



asics
sound mind, sound body



MAMMUT
SWISS 1862



LEKI

LOWA

LaMunt

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

MONTAG BIS SONNTAG VON 8:00 – 19:00 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

Lago Bianco, Morteratsch, Bernina



Die Künstlerin Silvia Buol, 1954 in Chur geboren, beschäftigt sich mit dem Vermessen von Räumen, der Körperlichkeit von Landschaften und dem Verschieben von

Blickachsen. In «Lago Bianco, Morteratsch, Bernina» tastet sie mit Fotografien und Zeichnungen unterschiedliche Strukturen an Berghängen, Gletschern, am Himmel und in Seen ab. Es gelingt ihr so, Verborgenes sichtbar zu machen. Zudem hat sie sechs Frauen eingeladen, sich mit kurzen Texten ihren Arbeiten anzunähern. Darunter Leta Semadeni mit dem Gedicht «Sül glatsch»:

Ŭn corv	Ein Rabe
sigliuotta	hüpft
suravi	über die Kälte
la pirantüm	hinweg
Il glatsch	Das Eis
batta	schlägt
las alas	mit den Flügeln

Entstanden ist eine kleine Trouvaille, geheimnisvoll wie ein Bergkristall, die man allen Wander*innen als inspirierenden Proviant ins Gepäck wünscht. Ein wundervolles Buch in einer aussergewöhnlichen und perfekten Gestaltung.

Silvia Buol
Lago Bianco, Morteratsch, Bernina
Bilder, Texte, Wetterwechsel
Gestaltung Début Début Basel
140 Seiten, Hardback
138 Fotografien und Zeichnungen
21 x 15 cm
ISBN 978-3-03942-158-9
CHF 34.00

Gitti bleibt – Alprausch geht



2012 eröffneten Gitti und Thöme Lechner gemeinsam mit ihrem Team den Alprausch-Flaggschiff-Store im Center Augustin in Scuol. Unzählige Kund*innen haben sie in dieser Zeit glücklich gemacht: dank persönlicher Beratung und schönen Kleidungsstücken. Nun aber geht die Alprausch-Ära zu Ende, da die Marke verkauft wurde. Dafür beginnt ab sofort die +gitti-Ära. Denn die umtriebige Tschlinerin verkauft zu gerne Kleider und liebt den Kundenkontakt, als dass sie sich nun einfach

still in eine Ecke setzen würde.

Da die Marke Alprausch wegfällt, stellt sie ihr Sortiment selbst zusammen. Wichtiger Pfeiler dabei ist die Marke Fjällräven, dazu kommen weitere nordische Marken. Diese würden durch ihr schlichtes Design und hohe Qualität bestechen, sagt Gitti. Bestehend nebst den Kleidern ist auch das ausschliesslich weibliche Verkaufsteam mit Martina und Melli, an dem nicht nur Gitti grosse Freude hat, sondern auch die gesamte Kundenschaft.

FUNDSTÜCK

Ludwig Hatecke freut sich über sein neues Geschäft in Sent. (Foto: Jürg Wirth)



So sah die Metzgerei bei der ersten Eröffnung aus. (Foto: zvg)

Hatecke neu in Sent

Jürg Wirth//Hatecke und das Engadin, das ist schon eine lange Geschichte. 1864 ist der Ur-Ur-Grossvater von Ludwig als Zimmermann nach Scuol eingewandert und hat dort das Restaurant und die Pension «Felsenkeller» eröffnet. Das sind diejenigen Gebäude, in welchen jetzt die Fleischverarbeitung vonstattengeht. Um die Jahrhundertwende musste dieses Geschäft aber schliessen und die Gebäude wurden verkauft. Ludwig Hateckes Grossvater, der erst als Metz-

ger in St. Moritz arbeitete, eröffnete daraufhin 1939 in Ramosch eine Metzgerei. 1955 zog sein Sohn Anton Hatecke nach Zernez, 1978 kaufte er den «Felsenkeller» von der Metzgerei Knapp wieder zurück, zog dann mit dem Geschäft 1983 ins Center Augustin in Scuol, eröffnete 1993 in St. Moritz, expandierte 2017 nach Zürich. Und jetzt eben nach Sent in die ehemalige Metzgerei Juon respektive Zanetti. Wobei der letzte Schritt keine eigentliche Expansion ist, sondern eher ein «Nach-Hause-Kommen». «Meine Mutter ist

in Sent aufgewachsen und stand bis zu ihrem 85. Altersjahr im Laden der Colonials Augustin, erzählt Ludwig Hatecke. Deshalb sei für ihn rasch klar gewesen, dass er die Metzgerei übernehmen werde, als Christian Juon ihn anfragte. Nun ist das Geschäft wieder geöffnet und sieht eigentlich aus wie bei der allerersten Eröffnung: schlicht im Design und zurückhaltend in der Formensprache – ganz wie bei Hatecke eben. Und mit etwas Glück trifft man den Chef dort auch noch persönlich an.

Die neue Hüttenwartin der Tuoi-Hütte

Jürg Wirth//Seit diesem Winter führt Denise Tinner die Tuoi-Hütte bei Guarda. Damit geht für die St. Moritzerin ein Traum in Erfüllung.

Mit der Zivilisation hat sie es eher nicht so. Das erstaunt aber nicht weiter, schliesslich ist sie praktisch in Berg-hütten aufgewachsen. Sie, das ist Denise Tinner, und sie führt seit diesem Winter die Tuoi-Hütte im gleichnamigen Tal bei Guarda. Und etwas vom Schönsten am Hüttenleben findet sie, dass sie weit weg ist von der Zivilisation. «Gross-städte gehen für mich überhaupt nicht», sagt sie. Dass sie jetzt neu noch einen Hund hat, stärkt die Bindung zu einer Stadt auch nicht unbedingt.

Mit 13 Jahren hat sie zum ersten Mal auf einer Hütte gearbeitet. Das war auf der Bovalhütte, und zwar deshalb, weil sie in St. Moritz aufgewachsen ist und die Hütte deshalb vor der Haustüre lag. An besagten Orten hat sie auch die Schulen besucht und danach eine Lehre als Malerin abgeschlossen. Das kommt ihr nun in der Tuoi-Hütte zu-gute, denn dort will sie vor der Sommersaison die ganze Hütte im Innern neu streichen.

Ihre Berufslehre trug oder trägt zum Teil immer noch dazu bei, dass sie einen durchaus abwechslungsreichen Jahres-ablauf aufweisen kann. So arbeitete sie lange Zeit im Winter als Skilehrerin, im

Sommer während 15 Jahren auf der Bovalhütte, und in der Zwischensaison auf dem Bau als Malerin – Job Rotation als One-Woman-Show quasi.

Hüttenvergangenheit ...

Auch ist sie eine total flexible Arbeit-nehmerin, was dann wiederum eine der wichtigsten Eigenschaften einer erfolgreichen Hüttenwartin sein sollte, wie sie selber sagt. Ihr ist sie eigen, und das Kochen natürlich auch. Erlernt und vertieft in ihren langen Jahren der Hüttenenerfahrung, zum Beispiel auf der Bovalhütte. Ein Traum sei das gewesen und ein noch grösserer Traum sei es dann geworden, einmal selber eine Hütte zu führen. So hat sie begonnen, die Hütteninserate genauer zu studie-ren, hat sich für die Sasc Furä be-worben, allerdings erfolglos, dann das Inserat der Lischana-Hütte gesehen und schliesslich noch dasjenige der Tuoi-Hütte. Bei beiden hat sie sich be-worben und bei der Tuoi-Hütte den Zuschlag bekommen.

... und -zukunft

Mit ihren drei Mitarbeitenden hat sie dann am 27. Dezember 2023

primär für die Silvesterparty die Hütte geöffnet, dann nochmals ge-schlossen und jetzt ist die Hütte seit 1. Februar bis Ende April durch-gehend offen.

Aber Moment mal, Tuoi-Hütte, die steht doch in unmittelbarer Nähe vom Piz Buin Pitschen, und der drohte letztes Jahr noch einzu-stürzen, weshalb die Hütte ge-schlossen blieb. «Ich hab ihn jetzt geklebt», meint die Wartin dazu scherzhaft. Tatsache ist aber, dass der Berg und seine Aktivitäten rund um die Uhr vermessen werden und so auf erhöhte Aktivität sofort re-agiert werden kann. Bislang war das zum Glück nicht nötig, lediglich über Weihnachten hätte es aufgrund des heftigen Regens etwas gerumpelt, hat Tinner beobachtet und gehört.

Momentan würden die Gäste auf ihren Skitouren den Piz Buin Grond wieder besteigen und auch in der Rinne abfahren, sagt sie. Selbst-redend, dass sie hofft, dass dies so bleibt und sie die Hütte bis auf Wei-teres offenhalten kann. Nicht nur, weil sie ansonsten wieder zurück in die Zivilisation müsste.

Die Tuoi-Hütte lädt zum Verweilen ein. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Die neue Hütten-
wartin der
Tuoi-Hütte: Denise
Tinner. (Foto: zvg)



Neue Sonderausstellung «Respekt, Insekt!»

Stefan Triebs//Erschlagen, vergiftet und verhasst, aber auch vielfältig, unentbehrlich und höchst gefährdet – das sind Insekten. Die neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum in Zernez nimmt diese unterschätzte Tierklasse unter die Lupe. Am 21. März ist Vernissage.

Insekten sind die weltweit artenreichste Tierklasse. Rund eine Million Insektenarten sind bisher bereits beschrieben worden. Damit sind etwa drei Viertel aller Tierarten Insekten.

Schätzungen gehen davon aus, dass es noch ein paar weitere Millionen Insektenarten gibt, die aber bis-

her noch nicht erforscht wurden. Entsprechend ihrer Vielfalt besiedeln sie bis auf die Ozeane alle Lebensräume dieser Erde.

Allen Insekten gemeinsam ist, dass sie aus einem Ei schlüpfen. Anschliessend durchlaufen sie teils eine unvollständige, meist aber vollständige Metamorphose. Aus dem Ei schlüpft die Larve, die schliesslich eine Puppe bildet, aus der dann das erwachsene Tier schlüpft. Faszinierend und ökologisch bedeutungsvoll ist, dass Insekten in ihren unter-

schiedlichen Entwicklungsstadien teilweise ganz andere Lebensräume besiedeln. So gelangen zum Beispiel bei den Köcherfliegen die Eier ins Wasser, entwickeln sich dort zur Larve, und diese kehren erst zum Schlupf ans Land zurück.

Allen erwachsenen Insekten gemein ist auch der einheitliche Bauplan: Ein in drei Teile gegliederter Körper (Kopf, Brust und Hinterleib), sechs Beine und zwei Fühler. Einzig bei den Flügeln gibt es Abweichungen von vier über zwei bis zu gar keinen.

Die Alpine Gebirgsschrecke ist eine der 112 Heuschreckenarten in der Schweiz.

(Foto: SNP, Annina Buchli)



Unbezahlbare Leistungen

Insekten können unglaublich lästig sein. Wer schon einmal mit Bettwanzen oder Kopfläusen zu tun hatte, kann ein Lied davon singen. Andere können schmerzhaft Stiche zufügen, Krankheiten übertragen oder in der Landwirtschaft ganze Kulturen kahl fressen.

Demgegenüber stehen aber zahlreiche, wahrhaftig unbezahlbare Leistungen: Ohne Insekten wären die stetigen Naturkreisläufe vom Werden, Sein und Vergehen massiv infrage gestellt. Nur schon in der Schweiz beträgt der geschätzte Wert der Bestäubungsleistung der nimmermüden Bienen, Fliegen und Schmetterlinge rund 350 Millionen Franken jährlich. Kommt hinzu, dass sie Läuse und Raupen, die beispielsweise Bäumen Schaden zufügen, gleich selber wieder eliminieren.

«Abfallprodukte» wie Laub, Totholz, Kadaver oder Exkremente zerkleinern und rezyklieren Insekten fein säuberlich. Zusammen mit weiteren Organismen sorgen sie für frischen Humus, die Grundlage neuen Lebens.

Oft endet das eigene Leben von Insekten ganz abrupt, wenn sie als wichtiges Glied in der Nahrungskette zum Beispiel von Vögeln, Amphibien, Fledermäusen oder Fischen vertilgt werden.

Alarmierender Rückgang

Während der letzten Jahrzehnte ist ein massiver Rückgang von Insekten festgestellt worden. Neben vielen Arten hat auch die Gesamtzahl der einzelnen Individuen massiv abgenommen. Damit droht das oben beschriebene Gefüge auseinanderzubrechen – mit bisher ungeahnten Folgen für die Menschheit.



Käfer besitzen ein Flügelpaar, das von festen Deckflügeln überdeckt ist und eine eigentliche Panzerung bildet. (Foto: SNP, Annina Buchli)



Die Bestäubung ist eine der wichtigsten Systemleistungen der Insekten. (Foto: SNP, Hans Lozza)

Für den Rückgang der Insekten sind mehrere Faktoren verantwortlich: Der Einsatz von Insektiziden in der Landwirtschaft bekämpft die Insekten ganz direkt. Düngemittel und Herbizide verändern die Zusammensetzung der Flora und eliminieren ihre Nahrungsgrundlage. Viele Insektenarten sind auf eine ganz bestimmte Futterpflanze angewiesen. Ist diese nicht mehr vorhanden, verschwindet auch das Insekt.

Ein weiterer Grund für den Rückgang ist die Zerstörung der Lebensräume. Forschungsergebnisse aus dem Schweizerischen Nationalpark (SNP) belegen das sehr eindrücklich: Der Genfer Schmetterlingsforscher Arnold Pictet untersuchte ab den 1920er-Jahren die Schmetterlingsfauna im Nationalpark. Er stellte insgesamt 98 Tagfalterarten fest. 70 Jahre später wurde dieses Inventar wiederholt. Während im Mittelland und im voralpinen Gelände durch die Intensivierung der Landwirtschaft Magerwiesen und mit ihnen die Tagfalter weitgehend verschwunden sind, konnten im unberührten Nationalpark noch 88 Prozent der bereits damals bekannten Arten nachgewiesen werden. Allerdings liess sich auch im SNP ein Höhersteigen der Arten feststellen, eine Folge des Klimawandels.

Respekt, Insekt!

Die erstaunlichen Leistungen der Insekten lösen bei vielen Menschen Bewunderung und grossen Respekt aus. Genau an diesem Punkt setzt die vom Naturama Aargau konzipierte Ausstellung «Respekt, Insekt!» an. Sie fördert das Verständnis für die Lebensweise der Insekten und zeigt Zusammenhänge auf. Daneben vermittelt sie auch Anregungen, was wir direkt dazu beitragen können, damit die einheimische Insektenfauna erhalten bleibt. Ein Modul nimmt dabei sogar unseren Einkaufskorb unter die Lupe: Welchen Einfluss hat z. B. ein WC-Duftstein oder der Kauf einer Ananas auf unsere Insekten?

INFOS

Anlässlich der Vernissage am 21. März 2024 um 19.00 Uhr im Nationalparkzentrum in Zernez wird Jasmin Winkler vom Naturama Aargau die Idee und das Konzept der Ausstellung erläutern.

Moderation: Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit SNP

Die Ausstellung dauert vom 21. März 2024 bis zum 8. März 2025.

Weitere Informationen:
nationalparkzentrum.ch



Pichalain für Möbel und Innenausbau

Jürg Wirth//**Pichalain heisst das neue Holzbauunternehmen, das aus dem Zusammenschluss von Frars Hohenegger SA und Feuerstein hervorgegangen ist.**

Pichalain ist romanisch und heisst Specht. Und genauso heisst das neue Unternehmen, das aus dem Zusammenschluss der Möbelschreinerei der Gebrüder Hohenegger und dem Innenausbageschäft Feuerstein in Valchava hervorgegangen ist.

Die Möbelschreinerei Hohenegger ist ein Familienbetrieb mit einer langen Geschichte, wurde der Betrieb doch 1925 von Josef Hohenegger gegründet. 1961 übernahm Carl Hohenegger und 1990 schliesslich die Brüder Valentin,

Daniel, Severin und Ralf Hohenegger. Vor elf Jahren haben dann Valentin und Savina das ganze Geschäft alleine übernommen und kümmern sich seither um die Möbel, die vorwiegend aus einheimischem Holz wie Arve oder Lärche hergestellt werden.

Weil Valentin jedoch langsam, aber sicher auf die Pensionierung zusteuert, begann er, sich vor einigen Jahren nach einer Nachfolgelösung umzusehen. Dabei legte er sein Augenmerk auf Armon Feuerstein respektive des-

sen Unternehmen für Innenausbau. Nach einigen Gesprächen und verschiedenen diskutierten Varianten war dann der Weg frei für den Zusammenschluss der beiden Unternehmen. Deshalb gibt es ab diesem Jahr die Möbelschreinerei nicht mehr so wie bisher, genauso wenig wie den Innenausbau Feuerstein. Dafür gibt es jetzt eben Pichalain, das die Sparten Möbel, Innenausbau und Küchen mit insgesamt acht Mitarbeitenden abdeckt.



libraria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch



Prümaran
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit
anschliessender Schlittenabfahrt.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Gesundheitsimpuls

Hilfe, mein Kind schläft nicht!

Gründe für Schlafstörungen, Lösungsansätze,
Bindung, Geborgenheit, Lavendelölkomresse

18. April 19:30-21:30 Uhr

Kosten: 45.- CHF

Anmeldung: info@gabrielabrun.ch bis 11. April

Fast jeder zweite Franken aus dem Tourismus

Jürg Wirth//**Ende Januar erschien die Wertschöpfungsstudie zum Bündner Tourismus. Hier wird diese spezifisch auf die hiesige Region angeschaut.**

Gemäss der Studie generiert der Bündner Tourismus eine Bruttowertschöpfung von 4,05 Mrd. Franken, das heisst, dass mehr als jeder vierte Franken im Kanton im Tourismus verdient wird.

31,3 Prozent aller Beschäftigten in Graubünden stehen mit dem Tourismus in Verbindung, beispielsweise werden in jede Zweitwohnung durch-

schnittlich CHF 11'600 pro Jahr investiert.

Wie aber sieht das konkret in der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair aus?

Zuerst zur etwas weniger guten Nachricht: Von 2012 bis 2022 hat sich die Beschäftigung unterdurchschnittlich entwickelt und ist lediglich um drei Prozent gestiegen, während sie

im Kanton um acht Prozent gestiegen ist. Für das Jahr 2022 meldete der Kanton insgesamt rund 105'000 Beschäftigte, davon entfallen auf die Region Engadin/Südtäler 22'630 Personen, von denen wiederum 5405 in der Region Engadin Samnaun Val Müstair arbeiten. Selbstverständlich nicht alle davon im Tourismus, sondern «nur» 1585, was allerdings der zweithöchste



Der Tourismus generiert eine bedeutende Wertschöpfung für die Region.
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Wert ist. Nur die Branche «übrige Dienstleistungen» kann mit 1815 Beschäftigten einen etwas höheren Wert verzeichnen. 870 der 1585 sind in der Beherbergung tätig, 265 arbeiten im Gastgewerbe und 190 schliesslich halten die Sparten Sport, Kultur, Unterhaltung und Dienstleistung am Laufen.

Beträgt die Bruttowertschöpfung der touristischen Leistungsträger im ganzen Kanton 1,9 Mrd. Franken, so trägt die hiesige Region 142 Mio. Franken dazu bei, im Vergleich dazu kommt Engadin St. Moritz auf 550 Mio. Franken und das Valposchiavo auf 19 Mio. Franken.

Bei der Entwicklung der Logiernächte hat die Region Engadin/Südtäler gut mit dem Kanton Schritt gehalten; stiegen diese dort um 9 Prozent, brachte es die Region immerhin auf deren 8 Prozent. Interessant dabei ist, dass die Ein- bis Drei-Sterne-Hotels praktisch die gleichen Frequenzen verzeichnen wie die Vier- bis Fünf-Sterne-Häuser. Tatsächlich verbleiben die Gäste länger in der Region und kommen nicht nur für einen Tagesausflug. 79 Prozent aller

Gäste übernachten mindestens einmal und nur 14 Prozent sind reine Tagesgäste, die restlichen 7 Prozent reisen zwar als Tagesgäste an, übernachten aber in umliegenden Regionen.

Fehlt nur noch die touristische Wertschöpfung, die gemäss Aussagen vorhin fast ein Viertel der gesamten Bruttowertschöpfung des Kantons ausmacht. Tatsächlich sind dies für Graubünden 4046 Mio. Franken, die gesamte Wertschöpfung liegt bei 15'277 Mio. Franken. Dazu trägt Engadin Samnaun Val Müstair 693 Mio. Franken bei, wobei die touristische Wertschöpfung 272 Mio. Franken beträgt, wovon 117 Mio. Franken auf die touristischen Leistungsträger entfallen, 87 Mio. auf übrige Dienstleistungen und immerhin 39 Mio. Franken auf die Bauwirtschaft. Nimmt man die gesamte Wertschöpfung der Region von 693 Mio. Franken, so machen die 272 Mio. fast 40 Prozent davon aus. Heisst also, hier in der Gegend wird nicht nur fast jeder vierte Franken im Tourismus verdient, sondern beinahe jeder zweite. Weitere Informationen unter wertschoepfung-tourismus-graubuenden.ch.

HATECKE

SENT



Rettungsdienst - 365 Tage im Jahr rund um die Uhr im Einsatz

Sie sind bei jedem Notfall schnell zur Stelle: unabhängig davon, ob es sich um eine Krankheit (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungenentzündung) oder einen Unfall (Haus-, Arbeits-, Sportunfall) handelt: die Mitarbeit des Rettungsdienstes. Ihre Arbeit ist sehr vielseitig und spannend, aber auch herausfordernd.



«In unserem Job weiss man nie, was als Nächstes kommt, man muss flexibel sein», sagt Aldo Sala, Leiter Rettungsdienst und Notfallstation am Ospidal in Scuol. Der Notruf 144 landet zunächst in der Sanitätsnotrufzentrale 144 in Chur, die sofort den nächsten freien Rettungswagen gemäss sog. „next best“ Strategie alarmiert und schliesslich die wichtigsten Informationen an das Team übermittelt: wer, was, wo. Die Einsatzkoordinaten werden auf elektronischem Weg werden an die Ambulanz geschickt. Auch die Dringlichkeitsstufe wird angegeben; diese Informationen sind entscheidend für den Einsatz von Blaulicht und Sirene und für die Zusammensetzung des Teams, konkret ob zusätzlich auch ein Notarzt mitalarmiert wird. Die Rettungssanitäter und -innen versorgen die Patienten an der Notfallstelle, stabilisieren sie und machen sie transportfähig für die definitive Versorgung im Spital.

DER FEBRUAR IST DER SPITZENMONAT

Blutung stoppen, Flüssigkeit zuführen, Schmerzen stillen, Sauerstoff geben, Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten - je nach Situation muss das Rettungsteam schnell und richtig handeln können. «Ein Rettungswagen ist überspitzt gesagt eine kleine Intensivstation», sagt Aldo Sala. So gebe es beispielsweise ein Beatmungsgerät und ein Defibrillator mit erweiterten Funktionen. So kann z. B. ein geschriebenes EKG telemedizinisch sofort dem Spitalarzt übermittelt werden. Bei den meisten Spitälern endet die Aufgabe der Rettungssanitäter nach der Übergabe an das Spitalteam - in Scuol kümmern sich die diplomierten Rettungssanitäter/-innen während der einsatzfreien Zeit auch weiter



Rettungssanitäter: Ein interessanter und abwechslungsreicher Beruf

um die Patienten in der Notaufnahme und unterstützen den Arzt bei vielen Untersuchungen. So führen sie im Auftrag selbständig Untersuchungen durch wie z.B. ein Elektrokardiogramm schreiben oder Blutentnahmen durch. Das Team am Ospidal Scuol besteht aktuell aus neun Rettungssanitäter/-innen (in Teilpensen) und vier Ersthelfern Stufe 3 plus einem Transportsanitäter. Ergänzt werden diese durch fünf Notärztinnen und Notärzte, welche hauptsächlich in der Anästhesieabteilung tätig sind und punktuell je nach Dringlichkeit das Team ergänzen. «Der Februar ist unser Spitzenmonat, da haben wir im Durchschnitt drei Einsätze pro Tag», erzählt der Leiter des Rettungsdienstes. Mehrheitlich handle es sich dabei nicht ganz unerwartet um Sportverletzungen.

PSYCHISCH UND PHYSISCH BELASTBAR SEIN

Rettungssanitäter/-innen müssen über ein breites medizinisches Wissen verfügen. Wer eine Ausbildung absolvieren möchte, braucht einen Abschluss auf Sekundarstufe 2, eine dreijährige Aus-

bildung oder einen gymnasialen Abschluss. Das Mindestalter beträgt 22 Jahre. «Bei dieser Arbeit muss man psychisch belastbar sein, verantwortungsbewusst und körperlich fit sein - und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit. Und am Wichtigsten - im Notfall muss man die Ruhe bewahren können», sagt Aldo Sala. Auch späte Quereinsteiger seien sehr willkommen. Ein medizinischer Hintergrund ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Auch der Rettungsdienst in Scuol bildet als Lehrbetrieb regelmässig Rettungssanitäter/-innen aus. Nach bestandener Aufnahmeprüfung folgt eine intensive Zeit, da die studierende Person viel Praxiserfahrung sammeln muss. Die Ausbildung dauert drei Jahre, pro Ausbildungsjahr sollte sie mindestens 150 Einsätze gemacht haben, hinzu kommen Praktika sowie Schule. Für Auskünfte steht Aldo Sala gerne zur Verfügung.

RETTUNGSSANITÄTER/-INNEN SIND GEFRAGT

Laut Aldo Sala ist es aktuell sehr schwierig, Fachkräfte für den Rettungsdienst zu finden. Das Problem: Ein zur Schweiz äquivalentes Ausbildungsmodell für Rettungssanitäter gibt es weder in Österreich noch in Italien. Auch deutsche Notfallsanitäter müssen eine Anerkennungsprüfung ablegen oder sogar eine Zusatzausbildung in der Schweiz machen, um hier arbeiten zu können. Die Vorteile des Jobs liegen laut Aldo Sala, der diesen Beruf seit 23 Jahren ausübt, auf der Hand: Es ist eine vielseitige und sinnstiftende Arbeit, für die man zudem viel Dankbarkeit erfährt - was sehr befriedigend sei.



Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



SKODA



**Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie
mit frischen regionalen
Spezialitäten aus
unserer Saisonkarte.**

Karten und Öffnungszeiten
finden Sie unter: lachadafoe.ch

**Nur 200 m von der Talstation entfernt
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11**



Weitere
Infos unter:

altana.ch

JON SPORT

TOUREN AKTION

- 40 %

TOURENSKI UND /-SCHUHE
FELLE UND/-BINDUNGEN



WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN

SAST AMO?

Zernez Bad

Jürg Wirth//**Nicht nur Scuol und St. Moritz verfügen über Heilquellen, sondern auch Zernez. Nur ist das weniger bekannt.**

Dass St. Moritz und Scuol einst «Bad» im Namen trugen und noch immer über ein solches verfügen, ist bekannt. Kaum bekannt ist aber, dass auch Zernez einst den Zusatz «Bad» im Namen hatte. In Erinnerung gerufen hat diese Tatsache unlängst Regula Minsch von Engiadina Antik in Zernez. Sie und ihr Mann kamen in den Besitz einer 400 Jahre alten Karte des Gotteshaus-Bundes, und dort ist Zernez mit dem Zusatz «Bad» versehen.

Kleines Detail am Rande, das Regula Minsch verifiziert hat: Der Gotteshaus-Bund als Autor dieser Karte traf sich zum ersten Mal im Jahre 1366 in Zernez im Schloss Wildenberg. Die Gründung war eine Reaktion darauf, dass Habsburg das Tirol erwarb, welches das Val Müstair und das Unteren-gadin umfasste und noch weiter ins Bistum Chur expandieren wollte. Am 29. Januar 1367 fand das nächste Treffen des Bundes in Chur statt, dort wurde dann die Revolution geplant.

Doch zurück zum Bad respektive zur Karte. Diese zeigt auch den «Silberberg» neben Zernez, den heutigen Munt Baselgia.

Weiter hat Regula Minsch im vierbändigen Werk von Pfarrer Markus Lutz, «Vollständige Beschreibung des Schweizerlandes», den folgenden Eintrag gefunden:



Die Karte des Gotteshausbundes mit dem Eintrag «Zernez Bad». (Foto: zvg)

«Cernetz, Zernetz, grosses bei 200 Häuser enthaltendes reformiertes Pfarrdorf, im Hochgerichte Unter-Engadin, im bündnerischen Gotteshausbund. Es liegt 4490 Fuss ü. M., (...) hat eine gute mineralische Badequelle, die schönste protestantische Kirche im Bündnerland, (...)»

Auch Gerold Meyer von Knonau weist in seinem Buch «Erdkunde der Schweizerischen Eidgenossenschaft» nebst der schönen Kirche mit der speziellen Lage und dem Umstand, dass der österreichische Oberst Baldi-run auf seinem räuberischen Feldzug von den 200 Häusern nur 24 ver-

schonte, auf die bekannte Mineralquelle hin. Auch finden sich andere Einträge, die auf die Heilquellen und sogar auf Überreste von Bädern hinweisen.

Fragt man die Zernezer*innen selber, ist die Sache mit der Silberwasserquelle keine grosse Sensation, sondern verbreitetes Wissen. So weiss Dumeng Duschletta, dass die Quelle etwas unterhalb des Grillhäuschens auf Costetta liegt. Sein Haus an der Costa 135 wurde bis 1978 direkt durch diese Quelle gespeist. Mit dem Umbau des Hauses verlor sie an Druck und Duschlettas schlossen ihr Haus auch an die kommunale Trinkwasserversorgung an. In den Keller führte aber noch immer eine Leitung, und mit diesem Wasser tränkte der Bauer seine Tiere bis ins Jahr 1988. Für alle verfügbar ist das Wasser dieser Quelle am Brunnen gegenüber des Pfarrhauses.

Der Brunnen im Schlosshof wird ebenfalls aus einer eigenen Quelle gespeist, welche jedoch nicht die gleiche ist wie die vom Brunnen gegenüber des Pfarrhauses.

Und auch nicht ganz sicher ist, ob und wo ein allfälliges Bad gestanden hat. Doch Regula Minsch bleibt dran und vielleicht kann ja Zernez den Zusatz «Bad» wieder in den Namen aufnehmen.



Die alte Wasserfassung in Zernezh. (Foto: Regula Minsch)

THEMA

Frühlingsskitouren sind die schönsten Touren

Im Frühling sind die Abfahrten fast wie Surfen.
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Jürg Wirth//Unten blühen schon fast die Krokusse, aber oben liegt noch ausreichend Schnee. Zeit für Frühlingsskitouren, etwas vom Schönsten beim Skitourengehen – wenn man einige Punkte beachtet.

Wenn sich der Winter langsam in die höheren Lagen zurückzieht und im Tal bereits das erste zarte Grün erscheint, dann kommt er erst – der Höhepunkt der Skitourensaison.

Viele begeisterte Skitouren-gänger*innen freuen sich den ganzen Winter über auf diese Zeit. Weil dann die Sonne bereits etwas wärmt; weil das Kontrastprogramm ungleich grösser ist als im Winter, wenn es unten und oben gleich weiss ist. Nicht selten startet man die Frühlingstouren quasi auf der Wiese oder dem Wanderweg, um dann höher und höher und tiefer und tiefer in die Winterlandschaft einzutauchen.

Sulz und Pulver für Rudi Müller

Stiebender Pulverschnee ist dann kaum mehr zu finden, dafür im besten Fall leicht «angesulzte» Hänge, wie das der Fachjargon nennt. Angesulzt heisst, dass die nach einer klaren Nacht durchgefrorene Schneedecke durch die Sonneneinstrahlung im oberen Bereich etwas angetaut ist.



Beim Aufstieg wärmt die Sonne angenehm. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Dadurch fährt man auf einer leichten Sulzschicht, während die Schneedecke darunter nach wie vor gefroren ist. Wartet man zu lange mit der Abfahrt oder war die Nacht nicht kalt genug, so ist die ganze Decke aufgetaut und die Abfahrt entsprechend mühsam und auch gefährlich, weil dann die Gefahr von Nassschneelawinen lauert.

Auch Rudi Müller, Sekundarlehrer und Bergführer in Fuldera, kann es jeweils kaum erwarten, bis es auf die Frühlingsskitouren geht. «Für mich sind Frühlingsskitouren die schönsten Touren», proklamiert er denn auch. Er mag es, dass dann die Sonne schon intensi-

ver scheint und stärker wärmt und die Kleidung leichter wird. Dass die Tage länger sind und man deshalb auch längere Touren machen kann. Er warnt aber auch vor der höheren Lawinengefahr. «Und», so fügt der erfahrene Tourengänger – 35 bis 40 Skitouren unternimmt er pro Winter – noch an, «wenn man die Route gut wählt, hat man oben Pulverschnee und unten Sulz.» Aber eben die Sache mit den Lawinen ... Tatsächlich sei die richtige Zeitplanung sehr wichtig, betont Müller. Man müsse früh los, damit man wieder früh zurück sei. Nur so könne man den Nassschneelawinen ausweichen, die

sich jeweils am Nachmittag zu lösen beginnen. In unmittelbaren Kontakt oder Gefahr durch eine Nassschneelawine sei er noch nie gekommen. Einmal aber sei ein Hüttenzustieg arg verschüttet gewesen, weil kurz zuvor eine Lawine zu Tal gedonnert sei.

Nicht zu unterschätzen sei auch die Sonne, weiss Müller aus eigener Erfahrung. Alles habe er eingecremt gehabt, ausser den Unterarmen. Prompt seien diese krebsrot gewesen nach der Tour, erzählt er schmunzelnd.

Und welches sind denn die Lieblingsberge von Rudi Müller im Val Müstair? Er will nicht alles verraten,



Stiebender Pulverschnee oder eine dünne Firmschicht – im Frühling ist beides möglich. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Firnsurfen in Reinkultur. (Foto: Marco Steinemann)

doch den Piz Chavalatsch und den Piz Terza lässt er sich entlocken. Am Chavalatsch fasziniert ihn vor allem der 360-Grad-Rundumblick vom Gipfel aus. Und ob es oben viele Leute hat, lässt sich immer anhand der Gipfel-Webcam überprüfen. Am Terza schätzt er die relative Sicherheit des Aufstiegs. Diese Tour könne man praktisch immer gehen, sagt er.

Firnsurfen für Marco Steinemann

Auch Marco Steinemann, Bergführer bei der Bergsportschule Grischa, liebt die Frühlingsskitouren. Er findet es wunderbar, den Tag erwachen zu

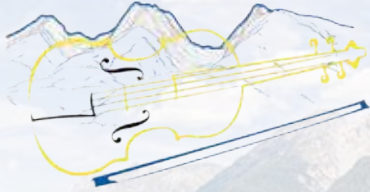
sehen. Das Allerschönste für ihn an Frühlingsskitouren aber sind die pistenartigen, glatten Hänge, bei denen durch das Erwärmen der Sonne der Firn entsteht. Dies geschieht, wenn die harte Schneesicht durch die Sonnenerwärmung nur wenige Zentimeter aufgeweicht wird. Dies löst beim Fahren ein Gefühl wie beim Surfen aus und dazu gehört natürlich auch der anschliessende Apéro bei angenehmen Temperaturen.

Besonders zu beachten ist laut Steinemann aber auch, dass die Touren wegen der starken Erwärmung tagsüber frühzeitig gestartet und beendet

werden. Durch die tageszeitliche Erwärmung wird der Schnee durchnässt und es können Nassschneelawinen niedergehen. Mit diesem wichtigen Hinweis schliesst er sich der Aussage von Rudi Müller an. Wichtig sind auch die Harscheisen im Rucksack, weil am Morgen die Schneeoberfläche sehr hart ist und je nach Gelände ein Abrutschen oder Abstürzen weitreichende Folgen haben kann.

Als lohnendste Ziele im Unterengadin gibt er alle an, die auch im Hochwinter begangen werden können. Besonders empfehlenswert findet er den Piz Arina.

Scuol Classics



9. Sinfonie Ludwig van Beethoven & Rhapsodie in Blue G. Gershwin

13. – 16. Juni 2024, Scuol-Engadin

Tickets und Infos unter:

www.scuol-classics.ch



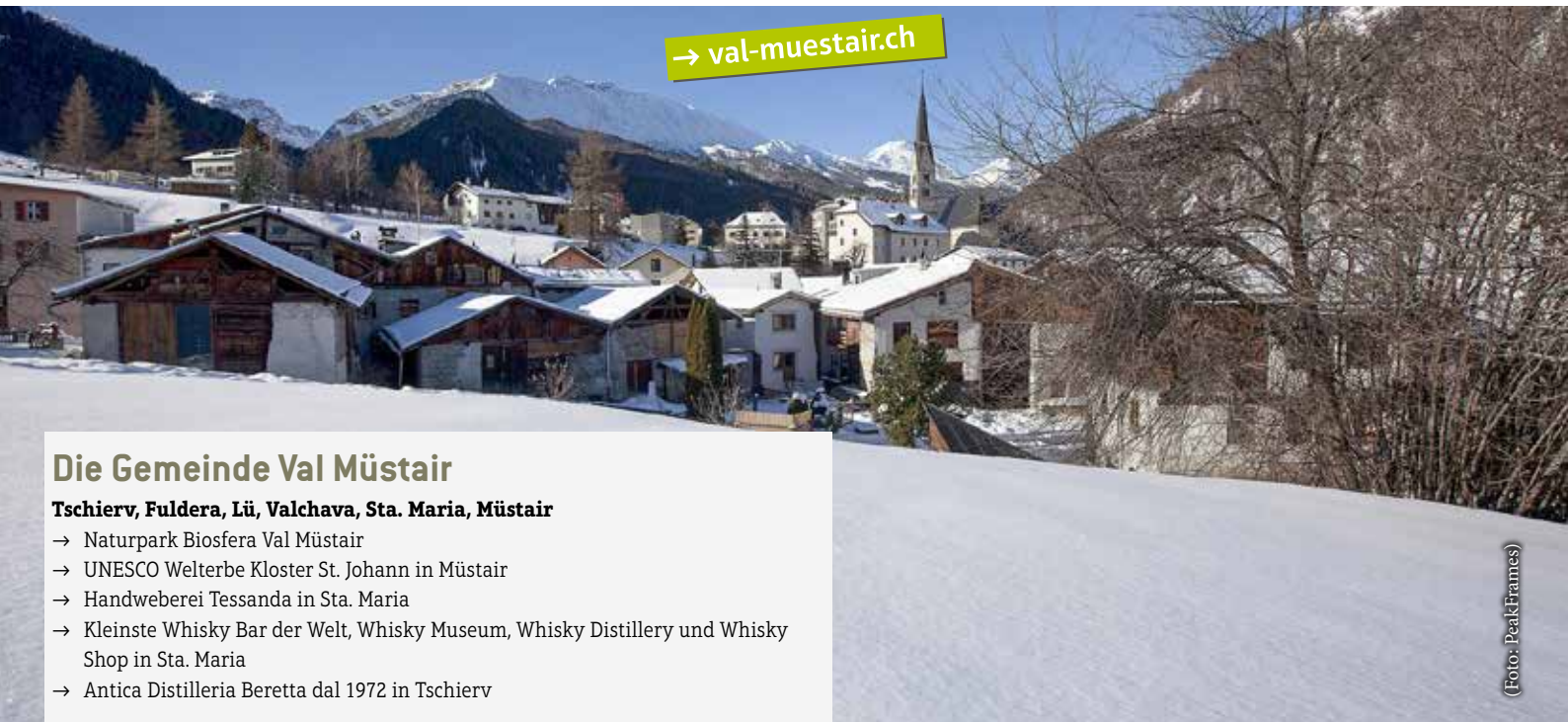


Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui und Nachtschlitteln
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Mineralbad Bogn Engiadina Scuol
- Guarda und Ardez als Teil des «Bergsteigerdorfs»

→ val-muestair.ch



Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery und Whisky Shop in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv

born to race



DYNAFIT DNA: Das schnellste System für Trail Running-Wettkämpfe

Wenn der Startschuss fällt, dann gibt es kein Pardon. Im Kampf gegen die Zeit müssen Athlet:innen alles geben und das Maximale aus sich herausholen. Neben körperlicher und mentaler Stärke sowie einem hohen Maß an Leidenschaft spielt die Ausrüstung eine entscheidende Rolle, um als Erstes die Ziellinie zu überqueren. Mit dem neuen DNA System liefert DYNAFIT ambitionierten Trail Runnern ein hochfunktionales Set-up für fordernde Wettkämpfe, das von Kopf bis Fuß auf Geschwindigkeit ausgerichtet ist. Ultraleicht, technisch und mit innovativen Features sorgen die High-End Produkte für den entscheidenden Unterschied, wenn jede Sekunde zählt.



Stradun 315A, 7550 Scuol
081 864 05 05 - 079 841 05 05
scuol@marco-sport.ch





Aita Stupan (-Weber) ist im Val Müstair aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit hat sie das Tal für ihre Ausbildung verlassen. Die Maturität hat sie im Unterengadin absolviert und hat danach an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen studiert. Anschliessend ist sie ins Unterengadin als Oberstufenlehrperson zurückgekehrt. Bevor sie vor gut sieben Jahren mit ihrer Familie in ihre Heimat zurückgekehrt ist, hat sie unter anderem im Valposchiavo gelebt und gearbeitet. Aita ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und lebt in Fuldera Daint. Seit ihrer Rückkehr ins Val Müstair arbeitet sie als Lehrerin und ist Co-Schulleiterin der scuola Val Müstair. Als passionierte Langläuferin kennt Aita die heimischen Loipen wie ihre Westentasche. (Foto: Ivan Tschenett)

Palüds bei Fuldera

Die Ebene «Palüds» bei Fuldera ist Aitas Lieblingsort. Der Hauptfluss Rom wurde vor einigen Jahren bei der Revitalisierung aus seinem Korsett

befreit und kann sich nun wieder frei bewegen. Dadurch wurden verschiedene schöne Orte erschaffen. Aita geniesst es, hier Zeit für sich oder mit

ihrer Familie zu verbringen. Dies ist sowohl im Sommer wie auch im Winter, dann mit den Langlaufski, bestens möglich.

SO KOMMT MAN HIN:

In Fuldera Daint folgt man einem Feldweg hinunter zum Rombach. Von dort kann man in beide Richtungen dem Bach entlang folgen und gelangt zu verschiedenen schönen Plätzen am Ufer des Rombachs. Der Weg ist Teilstück des Themenwegs «A la riva dal Rom», welcher von der Quelle des Rombachs in Tscherv bis zur Landesgrenze in Müstair führt. Im Winter verläuft die Langlaufloipe teilweise in Ufernähe des Rombachs. Hierfür empfiehlt

sich der Einstieg beim Langlaufzentrum in Furom, wo man dann der Loipe in Richtung Tscherv folgt.

Koordinaten:

46.613756, 10.359090

Scannen und Karte anzeigen



Rumantsch es qua per tuottas e tuots!

Linard Martinelli LR//La Lia Rumantscha organisescha eir quist on per incumbenza da l'Uniun dals Grischs (UdG) ils Cuors intensivs da rumantsch vallader. Quai dals 22 als 26 da lügl a Scuol e dals 7 als 11 d'october a Sta. Maria.

Ils cuors intensivs d'eiran bain frequentats ...

Ils Cuors intensivs da rumantsch vallader, la fin da lügl da l'on passà a Scuol e durant las vacanzas da scoula d'october a Müstair, han bundant 200 persunas imprais in 22 classas vallader. Quai sun impustüt persunas da tschellas regiuns linguisticas da la Svizra, eir singuls uffants, e dad our d'pajais cun coliaziuns cun o interess per nossa regiun.

... cun ün program structurà l'avantmezdi ...

Ils cuors cumanzaran eir quist on mincha di intuorn las 9:00 e düraran fin vers las 13:00, uschè chi's po frequentar durant quist'eivna intensiva 22 lecziuns da rumantsch. E quai es vairamaing fingià tuot il striögn – bun, i's sa chi güda da far lezchas. Per pudair spordscher tuot quists cuors dovraina in prüma lingia magistras e magisters chi'ns sustegnan, instruind quellas lecziuns.

Ils cuors cul mez «In lingia directa» fuorman eir il fil cotschen pels cuors intensivs. Ma daspera spordschaina, eir grazcha a la magistraglia ingaschada cuors da principiantas e principiants da «Rumantsch pel minchadi». Implü però

eir cuors da rinfrais-ch, da conversaziun e da litteratura per persunas cun bunas e fich bunas cugnuschentschas da la lingua.

E quai es tuottüna bod ün terz da tuot las participantas e dals participants chi giodan minch'on darcheu üna o dafatta duos eivnas da lingua rumantscha in Engiadina Bassa o in Val Müstair.

... e cun intuorn ils cuors ün program vast.

E schi, per cha las persunas possan far ün bogn in ün ambiaint rumantsch, organisaina minch'on sper ils cuors svest eir ün program accompagnant. Quel cumpiglia la bunura, avant scoula per schlockiar la gianoscha, chant i'l cor dals cuors.

Davomezdi e/o la saira daja occurrenzas sco guidas, lavuratori, prelecziuns e naturalmaing nu dascha mancar la tschaina cumünai vla. Da chattar impustüt per quella, cun raduond la mità dal cuors preschaint, ün local – i'l cumün a Scuol immez la stagiun ota e scha pusibel minch'on ün'otra località – es üna sfida tuot apart. Opür quai chi renda la lavur interessanta.

E sco cha nus dudin qua o là sun ils cuors uschea propcha intensivs. Quai schi lessan participar a la sporta intera.

Impustüt per principiantas e principiants poja eir d'vantar massa bler.

Ed eir quia as dovressa las «famiglias»

Per pudair organisar eschna cuntaints dal sustegn. Nus dovrain magistras e magisters in val. Nus dovrain glieud chi realisescha sportas per gruppas – eir per rumantsch. E nus dovressan, minch'on ün pèr daplü, famiglias o persunas chi dessan a fit üna stanza cun püschain durant la stagiun ota ed as pigliessan il temp da passar qua o là ün pèr plets cun las fittadinas ed ils fittadins.

ROMANISCH IST FÜR ALLE DA!

Ferien-Intensivkurs bedeutet Montag bis Freitag, von etwa 9.00 bis 13.00 Uhr 22 Lektionen interessantes, abwechslungsreiches, spannendes, spielerisches und herausforderndes Rumantsch Vallader lernen. Und wem das nicht intensiv genug ist: Die Lia Rumantscha, die die Kurse im Auftrag der Uniun dals Grischs (UdG) realisiert, bietet ein fakultatives Begleitprogramm mit Singproben vor dem Unterricht und jeweils nachmittags und abends Führungen, Lesungen und Workshops an.



Imprender illas classas cun oters participants o partecipantas dal listess level. (Foto: Lia Rumantscha / Svetlana Honcharova)



Il program da la bunura cumpiglia tanter oter eir chant i'l cor dals cuors. (Foto: Lia Rumantscha / Svetlana Honcharova)



Las lezchas güdan per imprend la lingua plü bain. (Foto: Lia Rumantscha / Svetlana Honcharova)

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

LIEBLINGS-REZEPT

Corsin Nodèr betreibt die Garage Nodèr in Susch. Er ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern und begeisterter Fliegenfischer.

Das Lieblingsrezept von Corsin Nodèr: Dummis

In Erinnerung an unsere kürzlich verstorbene Grossmutter möchte ich hier eines meiner Lieblingsrezepte vorstellen: Dummis aus dem Glottertal.

Ein eigentlich sehr einfaches Gericht für arme Leute. Vergleichbar mit unseren Micluns, jedoch mit einer Blumenkohl-Sauce. Dazu machte sie immer einen grünen Salat mit ihrer leckeren Sauce.

Immer wenn ich Dummis esse, kommen schöne Erinnerungen an meine Kindheit und die Sommerferien im Schwarzwald hoch.

Alles in eine Schüssel geben und zu einem glatten Teig verrühren.

In einer breiten Pfanne etwas Bratbutter erhitzen, den Teig dazugeben, und bei mittlerer Hitze so lange rühren und kratzen, bis sich kleine goldgelbe Dummis bilden (kleine Riebel).

Dazu gibt es Blumenkohlröschen oder Kohlrabistäbchen an weisser Sauce.



ZUTATEN

- 600 g Weissmehl
- 4 ganze Eier
- ¼ l Milch
- ¼ l Mineralwasser
- 10 g Salz

Weisse Sauce (sowie zusätzliches Gemüse):

- 60 g Butter

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

- 30 g Weissmehl
- beides in einer Pfanne erhitzen
- 3 dl vom Gemüsewasser
- 1,5 dl Milch
- 1,5 dl Rahm
- dazugeben und zu einer glatten Sauce rühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken und das abgetropfte Gemüse dazugeben

BUN TSCHLIN **FM** **FERIENHAUS
MACUN**



Das perfekte Ferienhaus für
Gruppen von 4 bis 14 Personen.

www.ferienhausmacun.ch

BUN TSCHLIN **FP** **FALEGNAM
PUA**



Tradition aus der Region,
kombiniert mit Modern.

Tel. 081 866 37 70 | www.schreiner-pua.ch

BUN TSCHLIN **PR** **PAURARIA
RIATSCH**



Berge, feinste Kräuter, glückliche
Kühe – Bio Alpprodukte aus Vnà.

Tel. 081 866 32 83

BUN TSCHLIN **CP** **CHASA
PAOLETTA**



Schöner Ferien in Ramosch
... schöner als Zuhause.

Tel. 076 508 59 41 | www.chasapaoletta.ch

BUN TSCHLIN **BZ** **BACHARIA
ZANETTI**



Feines aus der Region –
Ihre Spezialitätenmetzgerei.

www.frisch-wild.ch

BUN TSCHLIN **FF** **FILZ
FAMOS**



Alles Mögliche und Unmögliches aus
Filz aus Bioschafwolle.

Tel. 081 866 33 49



Samstag 19. Oktober 2024

Bergbierfestival Tschlin

Auch 2024 findet das Bergbierfestival mit Wanderung und anschliessendem Fest in Ramosch wieder statt. Dieses Jahr freuen wir uns vor allem auf das Konzert von «VoIXRoX» nach der Bergbierwanderung.

Frühbucherangebot bis zum 31. März 2024:
Sichere dir jetzt deine günstigeren Earlybird-Tickets für die Wanderung und die Abendveranstaltung für nur CHF 54!

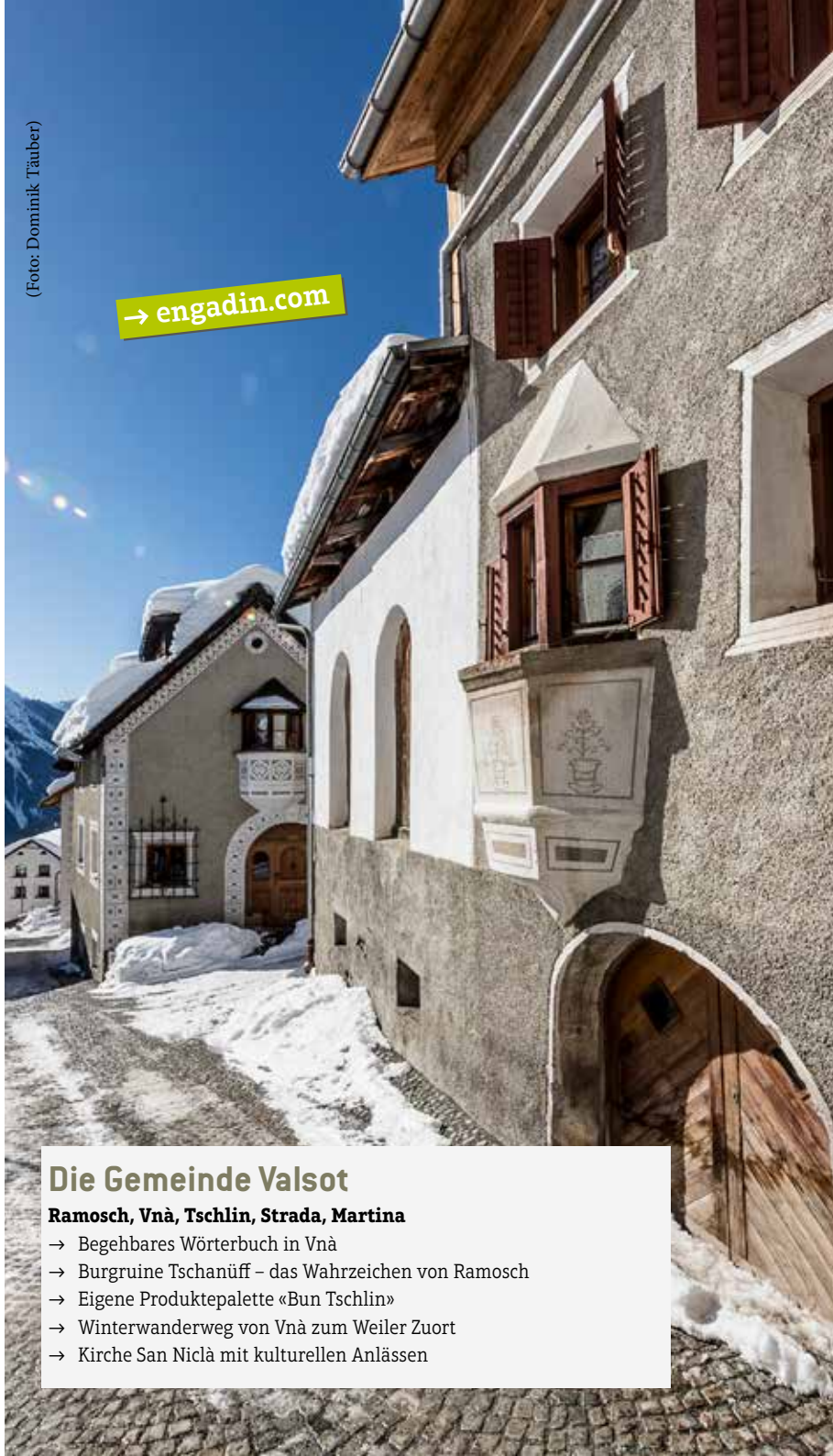
www.bergbierfestival.ch



**EARLYBIRD-
RABATT**

(Foto: Dominik Täuber)

→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen

Heute ist es mein Traumberuf

Jürg Wirth//**Rafael da Silva, Chef Bezirk 4 beim Tiefbauamt Graubünden, gibt Auskunft über Strassen und Verkehrswege.**

Woran denken Sie beim Stichwort Strasse?

Strassen sind die Lebensadern in unserem dezentral besiedelten Gebirgskanton. Sie sind wichtige Verbindungen zwischen Dörfern, Regionen und Ländern. Dabei sind sie nicht nur Verkehrsträger für den motorisierten Individualverkehr, sondern auch für einen Grossteil des öffentlichen Verkehrs sowie des Langsamverkehrs. Strassen fördern nicht nur die Wirtschaft, sondern stehen auch für Freiheit, da sie es Menschen ermöglichen, unabhängig von Wetter und Tageszeit zu reisen. Zudem haben Strassen die Entwicklung ganzer Gemeinden und Regionen massgeblich beeinflusst.

Sie sind Leiter des Tiefbauamtes Bezirk 4 Scuol und damit für rund 200 Kilometer Strassen zuständig. War das schon immer Ihr Traumberuf?



Bei Felsstürzen, wie hier auf der Engadinerstrasse zwischen Martina und der Landesgrenze kurz vor Weihnachten 2023, sind Rafael da Silva und sein Team gefordert, um die Strassen schnellstmöglich wieder freigeben zu können.
(Foto: Dominik Täuber)



Als Kind hatte ich sicherlich Traum-berufe, die sich jedoch mit zu-nehmendem Alter veränderten. Vom Beruf als Bauingenieur konnte ich mit den Jahren eine gewisse Arbeits-erfahrung sammeln und mich in diesem Fachgebiet weiterentwickeln. Es war also eher eine Weiter-entwicklung dieser Kindheitsträume. Mein Interesse am Bauingenieur-wesen und meine berufliche Ent-wicklung führten mich letztendlich zu dieser Position als Bezirkschef des Bezirks 4 Scuol. Die Möglichkeit, die Region, in der ich lebe, aktiv mitzu-gestalten, die Vielfalt der ingenieur-technischen Herausforderungen und die vielseitigen Aufgaben aus betrieb-licher Sicht, machen meinen Beruf heute zu meiner Leidenschaft. Somit kann ich sagen, dass es heute mein Traumberuf ist.

Was bereitet Ihnen bei Ihrer Arbeit am meisten Sorgen?

Bei Projekten sind es meist geo-logische Bedingungen, die mir manchmal etwas Kopfzerbrechen bereiten. Auch das Wetter ist immer wieder ein Faktor, das eine Heraus-forderung darstellt, da wir im Enga-din nur ein kurzes Baufenster wäh-rend der Sommermonate haben. Dieses wollen wir natürlich so gut es geht ausschöpfen. Was den Betrieb betrifft, ist es wieder vor allem der Faktor «Wetter» und abhängig davon, die Naturgefahren. In einer alpinen Region wie dem Engadin bestimmt das Wetter unseren Arbeitsalltag – also, welche Arbeiten wir ausführen,



Rafael da Silva kämpft immer mal wieder mit Naturgefahren. Am meisten schätzt er bei seiner Arbeit jedoch die Zusammenarbeit mit anderen Menschen. (Foto: zvg)

um zu gewährleisten, dass die Strassen sicher und befahrbar bleiben.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?

Am meisten gefällt mir das vielfältige Aufgabengebiet, das unseren Arbeitsalltag jeden Tag aufs Neue bestimmt. Kein Arbeitstag ist gleich wie der vorangehende. Das stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Das Wichtigste für mich – und was mir auch bei meiner Arbeit sehr gut gefällt – ist die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Menschen und Charakteren. Und es macht mich stolz, dass wir mit unserer Arbeit die Region mit funktionierenden Verkehrsachsen und prägenden Zukunftsprojekten unterstützen, die wir mit Leidenschaft umsetzen.

Welches sind die aufwendigsten Strassenabschnitte?

Diese Frage so pauschal zu beantworten, ist schwierig. Einzelne Strassenabschnitte weisen einen sehr geringen Aufwand in Betrieb und Unterhalt auf. Andere Strassenabschnitte wiederum, mehrheitlich in unserer Region, erfordern mehr Aufwand in Betrieb und Unterhalt. Das kommt vor allem auf die Jahreszeit, die Witterung und die geografische Lage der Strasse an – also zum Beispiel, wie exponiert sie ist, oder ob sie entlang eines Hangs oder im Talboden verläuft.

Wie lange «hält» eine Strasse?

Eine Strasse besteht aus mehreren «Schichten»: Zuoberst liegt die Deckschicht, auch Verschleisschicht genannt. Diese hat eine Lebensdauer von 20 bis 25 Jahren. Die darunterliegende Tragschicht muss nach rund 50 Jahren erneuert werden. In diesem Zusammenhang sollte auch der obere Teil der Fundationsschicht ersetzt werden. Dies sind allerdings nur Richtwerte – die effektive Lebensdauer einer Strasse hängt vom Verkehrsaufkommen und anderen Faktoren wie zum Beispiel klimatischen Bedingungen ab. Separat zu betrachten sind die Kunstbauten, die ebenfalls zu einer Strasse gehören: Brücken halten in der Regel ca. 80 Jahre, wobei es gute Beispiele im Kanton gibt, die zeigen, dass sie auch über 100 Jahre halten. Ähnlich ist es mit Tunneln – auch diese haben eine Lebensdauer von etwa 80 bis 100 Jahren.

... und hier in der Gegend, Stichwort Unterengadiner Fenster?

Es ist sehr unterschiedlich. Bei einzelnen Strassenabschnitten können wir nach der Theorie gehen. Andere Strassenabschnitte wiederum erfordern alle drei, wenn nicht sogar jedes Jahr Instandhaltungsmassnahmen.

Erdrutsche und Felsstürze nehmen zu. Wie lange können wir hier überhaupt noch auf den Strassen fahren? Erdrutsche, Steinschläge, Block- oder Felsstürze, Lawinen – die Liste ist lang, und solche Ereignisse

sind in unseren alpinen Regionen ein Teil der Natur. Das Tiefbauamt überwacht die Strassen kontinuierlich. Wo ein Sicherheitsdefizit festgestellt wird, ergreifen wir Massnahmen, um die Sicherheit für die Strasse und die Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten. Bei grösseren, unvorhergesehenen Ereignissen kann es manchmal passieren, dass eine Strasse aus Sicherheitsgründen gesperrt werden muss. Diese Entscheidung treffen wir nie leichtfertig, und wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Strasse so schnell wie möglich wieder dem Verkehr übergeben zu können.

Dafür werden die Winter milder, erleichtert das Ihre Arbeit?

Ganz im Gegenteil: Milde Winter bringen neue Herausforderungen mit sich. Grosse Temperaturschwankungen, Niederschläge in Form von Regen oder kurze, aber heftige Schneefälle machen den Betrieb und die Offenhaltung der Kantonsstrassen aufwendiger. Dazu kommt das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden: Diese möchten sich nicht immer an die Strassenverhältnisse anpassen. Strassenunfälle passieren daher oft in solchen milden Wintern.

Momentan läuft ein gross angelegtes Ausbauprogramm. Ist das einfach Wirtschaftsförderung oder tatsächlich nötig?

Das Ausbauprogramm von Haupt- und Verbindungsstrassen wird nach

der Mehrjahresplanung und dem Strassenbau und Strassenbauprogramm geführt. Es ist in dem Sinne keine Wirtschaftsförderung, sondern notwendig, um die Infrastruktur zu verbessern und den Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht zu werden.

Und was soll nachher die Lebensdauer der Strassen sein?

Die Lebensdauer bleibt dieselbe wie bereits erwähnt.

Trotz breiteren Strassen gibt es keine Fahrradstreifen. War das nie ein Thema?

Die Bedeutung des Langsamverkehrs hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Grundsätzlich liegt der Langsamverkehr gemäss Strassen-gesetzgebung in der Zuständigkeit der Gemeinden. Der Kanton macht aber die übergeordnete Planung und übernimmt auf Gesuch hin auch die Projektierung und Ausführung. Bei den Radstreifen müssen zwei unterschiedliche Arten differenziert werden: zum einen die Radstreifen für die Rennvelofahrer*innen, zum anderen diejenigen für den Alltags- bzw. Freizeitverkehr. Im Zusammenhang mit dem Ausbau einer Kantonsstrasse wird das Potenzial in Bezug auf den Veloverkehr geprüft. Dort, wo es angezeigt und auch möglich ist, werden von der Kantonsstrasse abgesetzte Radwege – vor allem für Alltags- und Freizeitverkehr – durch die Gemeinden und mit finanzieller Unterstützung des Kantons realisiert. Der

Kanton kann dabei bis zu 80 Prozent der anrechenbaren Kosten übernehmen.

Wie benutzen Sie «Ihre» Strassen am liebsten?

Mehrheitlich mit dem Auto. Mit dem Mountainbike bin ich eher auf Gemeindestrassen oder Bergstrassen unterwegs.

Welches ist die Lieblingsstrecke in Ihrem Arbeitsgebiet?

Sehr schwierige Frage! Es gibt sehr viele schöne und eindruckliche Strecken und Strassenabschnitte in unserem Bezirk. Sich auf eine Lieblingsstrecke zu beschränken, ist ziemlich schwierig. So aus dem Bauch heraus würde ich sagen – ohne die anderen Strecken dabei unterzubewerten – dass der Ofenpass mit der Linienführung und der Landschaft inmitten des Schweizerischen Nationalparks sicher eine der schönsten Strecken in meinem Arbeitsgebiet ist.

Haben Sie sonst eine Lieblingsstrasse in der Schweiz oder auch ausserhalb?

In der Schweiz, vor allem auch in Graubünden, gibt es für mich bereits die schönsten Strecken mit dem Umbrailpass, dem Ofenpass, der Samnaunerstrasse, dem Flüelapass, dem Albulapass, Berninapass usw. Es ist aber sehr schwierig, eine Auflistung vorzu-

nehmen und die schönsten Strassen zu bewerten. Eine Strasse, die mir aber sicher in Erinnerung bleiben wird, ist die eindruckliche Strecke im Valmalenco von Lanzada hoch bis zur Staumauer Alpe Gera (Lombardei, Italien).

Ganz generell, sind Sie oft auf der Strasse?

Geschäftlich wie auch in der Freizeit bin ich sicher mindestens einmal am Tag auf einer Kantonsstrasse unterwegs.

Wenn Sie ausserhalb vom Engadin fahren, schauen Sie da anders auf die Strassen?

Auf jeden Fall. Man schenkt der Fahrbahnqualität, den Konstruktionen, den Tunnelbauten, den Brücken, den Schutzbauten und falls möglich auch den Bauabläufen viel mehr Aufmerksamkeit. Sei es in der Schweiz oder auch im Ausland.

ZUR PERSON:

Rafael da Silva ist Bauingenieur und Chef Bezirk 4 beim Tiefbauamt Graubünden. Zuvor war er in einem Ingenieurbüro tätig.

Loipenbarometer Winter 2023/24

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Manaröl sport nordic, Scuol	140.00
Urs Wohler, Spiez	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair	250.00
Bio betschla, Scuol	90.00
Koch AG, Ramosch	200.00
ÖKK, Landquart	100.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Acla da Fans SA, Samnaun-Compatsch	100.00
Hotel Garni Grusaida, Scuol	100.00
Garage Fratschöl AG, Scuol	150.00
Bischoff Metall AG, Scuol	200.00
Reto Crüzer AG, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Mathieu bohrunternehmung AG, Ramosch	200.00
Otto Roner, Sent	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Roner SA, Scuol	100.00
Spiller Dumeng, Scuol	100.00
Sgürezza electrica Engiadina Scrl, Scuol	150.00
Alfred Laurent AG, Ramosch	200.00
Apoteca Drogaria Engiadinaisa SA, Scuol	100.00
Hotel Filli de Gennaro AG, Scuol	100.00
Albert Mayer, Sent	150.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	50.00
Ernst Manser, Wald ZH	100.00
Hotel Altana, Scuol	100.00
Erna Falett, Sent	60.00
Thomas Schulze, Scuol	150.00
Monika Regi, Scuol	200.00
Duri Bezzola, Scuol	200.00
Hotel Engiadina, Scuol	200.00
Otto Davaz, Sent	150.00
Hotel Belvedere, Scuol	400.00
Marcus Florinett, Scuol	100.00
Total CHF	4940.00



**Werben in und
 mit der Region
 im Allegra
 und im
 allegra.online**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gammetermedia.ch/werbemarkt/mediadaten/allegra/



KULTUR AM HIF #0005

STEINWAY & SONS


KULTUR AM HIF
 HOCHALPINES INSTITUT FTAN

Konzert auf dem renovierten Steinway von 1899 am Hochalpinen Institut Ftan

Künstler: Julian Trevelyan
Datum: 21. März 2024
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Einlass: ab 18:30 Uhr
Ort: Aula des Hochalpinen Institut Ftan
Eintritt: CHF 32.00/Erwachsene
 CHF 16.00/Schüler & Studenten
 Kinder bis 12 Jahre in Begleitung gratis

Reservationen an: anna.platter@hif.ch



HIF.CH

Bevor man zum Arzt geht, kann man mit rezeptfreien Mitteln die Gesundheit erhalten.

Selbstmedikation mit Ihrer Drogerie

Mit Selbstmedikation ist nicht gemeint, dass man zuhause Alchemie betreibt und irgendwelche Medikamente selber herstellt, sondern in Zusammenarbeit mit der Drogerie rezeptfreie Mittel findet. Die Drogistinnen wissen wann man zum Arzt soll und wann und wie man sich selber heilen kann.

Immer mehr Menschen greifen bei gesundheitlichen Beschwerden auf Selbstmedikation zurück, um schnell und unkompliziert Linderung zu finden. Doch welche Chancen und Risiken birgt diese Praxis?

Zwei Seiten der Selbstmedikation

Auf der einen Seite ermöglicht Selbstmedikation eine schnelle und unkomplizierte Behandlung von leichten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Erkältungen, Husten oder Magen-Darm-Beschwerden. Durch

den direkten Zugang zu rezeptfreien Medikamenten können Betroffene selbstständig handeln und müssen nicht zwingend einen Arzt aufsuchen. So können die meisten akuten Erkrankungen selber geheilt und Gesundheitskosten gesenkt werden. Zudem werden durch die Beratung mit sofortigem richtigem Behandeln meist Komplikationen vermieden werden. Auf der anderen Seite birgt Selbstmedikation jedoch auch Risiken. Eine falsche Dosierung oder die Kombination von Medikamenten kann zu unerwünschten Nebenwirkungen führen. Zudem können

ernsthafte Erkrankungen übersehen werden, wenn die Symptome falsch interpretiert werden. Die Drogistin Isabella Mosca rät daher dazu, Selbstmedikation immer nach Rücksprache mit einer Fachperson aus der Drogerie zu machen.

Fachberatung ist besonders bei der Selbstmedikation unabdingbar um jederzeit die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Dank der achtjährigen Ausbildung zur Drogistin HF wird diese Beratung tagtäglich gelebt.

Die Beratungsleistung geht noch viel weiter: Stärkung des Immunsystems, Komplementärmedizin wie Phytotherapie, Spagyrik oder Homöopathie macht die Beratung umfassend.

Gute Erfahrungen mit der Kundschaft.

Isabella Mosca sagt: «In der Drogaria Mosca haben wir die gute Erfahrung gemacht, dass sowohl einheimische Kunden als auch Gäste den Weg in die Drogerie finden um bei Unwohl sein mit rezeptfreien Mitteln die Krankheit anzugehen. Das ist ein Grund der Kundschaft für das grosse Vertrauen zu danken.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Isabella Mosca
Dipl. Drogistin HF



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogeria Mosca auf Facebook und Instagram



DROGARIA
MOSCA SCUOL



**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**



CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

Anna Florin

per cumüns vivs

**Anna Florin
Per cumüns vivs
Für blühende Dörfer
annaflorin.ch**

**Instagram: [societa_annaflorin](https://www.instagram.com/societa_annaflorin)
Facebook: [Società Anna Florin](https://www.facebook.com/Società%20Anna%20Florin)**

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez ^{CH}
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse



Agenda

15. März –
14. April 2024

Wohin heute? Seite 45

Museen Seite 55

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 56

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 59

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 60

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00

Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (20. Februar 2024)

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Samstag, 13. April

Glamour - Disco in der Barlaina in Sta. Maria.

→ Seite 53



Sonntag, 14. April

Top of the Mountain Spring Concert mit Andreas Gabalier in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl auf der Idalp.

→ Seite 53



Ab 21. März

Sonderausstellung im Nationalparkzentrum «Respekt, Insekt».

→ Seite 57



Sonntag, 7. April

Konzert «FRÜHLINGSSERENADE» in Sent.

→ Seite 53

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 15. MÄRZ			
Sport	Fitness - Body Language. Hotel Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch. Anmeldung: Fabiana Schmied, Tel. 078 662 10 26, fabianaschmied@hotmail.com.	Scuol	18:00 – 19:00
Konzert	Hip Hop Night mit Benj Bars & Benj Bonus - Barmusik. Hotel Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Gesundheit	Botschaften aus dem Jenseits. Spiritueller Begegnungsabend mit Monika Tresch. Als Medium übermittle ich Ihnen achtsam Botschaften von Ihren verstorbenen. San Jon. 25.00 CHF. Info: monika@innerequelle.ch.	Scuol	19:30 – 21:00
Film	Kino Staziun Lavin - WENN ICH NUR WINTERSCHLAF HALTEN KÖNNTE. Ein berührender Film mit feinem Humor über einen mongolischen Familienalltag. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Konzert	Konzert mit «mamma's B». Bündner Mundart aus dem Domleschg. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: chastedacultura.ch.	Fuldera	20:15
SAMSTAG, 16. MÄRZ			
Sport	Bündnermeisterschaften der Skilehrer:innen. Wir freuen uns sehr, die Bündner Ski- und Snowboardlehrer:innen in Samnaun begrüßen zu dürfen! Info: samnaun.ch/bm.	Skigebiet Samnaun	
Tanz	Tanznachmittag. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun ein. Die Chapella Tasna wird uns begleiten. Preis CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
Kulinarik	Schaukäsen. Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. IN LAIN Hotel Cadonau. Info & Reservation: inlain.ch, Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Sprache	Poetry Slam Ladin. L'Uniun dals Grischs organisiert il prüm Poetry Slam Jauer. Chasa Chapol. Info: Tel. 076 746 18 99, gianna@gmx.ch.	Sta. Maria	19:30 – 21:30
Film	Kino Staziun Lavin - WENN ICH NUR WINTERSCHLAF HALTEN KÖNNTE. Ein berührender Film mit feinem Humor über einen mongolischen Familienalltag. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 17. MÄRZ			
Sport	Saisonabschluss mit Spezialprogramm im Skigebiet Minschuns mit einer Veranstaltung der Uniun da Mansteranza e Gastro Val Müstair. Detailprogramm folgt. Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschierv	9:15 – 16:00
Film	Kino Staziun Lavin - DIE CHAOS SCHWESTERN UND PINGVIN PAUL. Vier ungleiche Schwestern und ein entführten Pinguin - ein vergnüglicher Familienfilm. Preis 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15
MONTAG, 18. MÄRZ			
Gesundheit	Wellness beginnt im Kopf. Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
Tanz	Freies Tanzen mit Volksmusik ab CD evtl. live Musik, 1.5 Std. Für alle die gerne tanzen oder lernen möchten. Keine Anmeldung. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Info: Tel. 079 770 07 20 oder Tel. 079 521 89 69.	Scuol	20:00 – 21:30
DIENSTAG, 19. MÄRZ			
Sprache	«Cafè rumantsch» Zernez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Saletta, Pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45

Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

REINIGUNGS SERVICE ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

REPLAY

Valle Venosta
ELIO TRAVAGLIA



Valle Venosta

MARIE JO



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

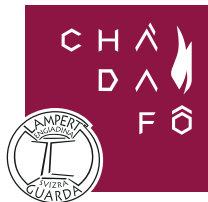
RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



**Der Schreiner
Ihr Macher**
schreiner.ch

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tanz	DANCE OUT. Wir tanzen gemeinsam 1,5 Std. Von langsam bis schnell, von sanft bis wild. Schulhaus, Aula, Kostenlos. Info: danceout@gmx.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
MITTWOCH, 20. MÄRZ			
Historik	Weltgesichtentag, Legenden und Sagen aus dem Münstertal, Klostergeist. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	13:30 – 16:30
Sprache	«Cafè rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café e Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
DONNERSTAG, 21. MÄRZ			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol cun referat cuort da David Truttmann schefredacter FMR. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Konzert	Barpiano mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Kultur	Qualifikationsturnier Donnschtig-Jass. Gemeindesaal. Info: Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com.	Scuol	19:00
FREITAG, 22. MÄRZ			
Konzert	Viva la Bar cun Musica - Barmusik. Jazz-Night, Human Juke-Box mit Liederwünschen, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - BOB MARLEY - ONE LOVE. Der Film feiert Marleys Leben und seine revolutionäre Musik, auch über vierzig Jahre nach seinem Tod. Info: & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 23. MÄRZ			
Führung	Tag der offenen Tür. Der Engadiner Kraftwerke AG in Pradella inkl. Führung, Imbiss, kleines Kinderprogramm sowie musikalische Unterhaltung der Jugendmusik. Info: Tel. 081 851 43 11.	Scuol	11:00 – 16:00
Führung	Biodiversitätstag. Excursiun e chüra. Exkursion durch die verschiedenen Lebensräume der Aue Strada 10. PostAuto-Haltestelle «San Nicla». Info: Flurina Walter, admin@proterrae.ch.	Zernez	9:00 – 16:00
Ausstellung	GIR D'AIR. Atelierrundgang mit den anwesenden Artists-in-Residence (AIR). Moderierte Führung durch die Ateliers und anschliessender Apéro. Info: Tel. 081 864 98 02.	Scuol	16:00 – 18:00
Film	Kino Staziun Lavin - BOB MARLEY - ONE LOVE. Der Film feiert Marleys Leben und seine revolutionäre Musik, auch über vierzig Jahre nach seinem Tod. Info: & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
MONTAG, 25. MÄRZ			
Sport	Mondschein-Skifahren. Die Abfahrt führt vom Restaurant Panorama Sattel nach Samnaun-Laret. CHF 20.00, Kinder CHF 10.00, exkl. Verpflegung. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/mondschein.	Samnaun	18:30 – 20:45
Gesundheit	Wellness beginnt im Kopf. Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
MITTWOCH, 27. MÄRZ			
Gesundheit	Selbsthilfe Krebs. Gemeinschaftliche Selbsthilfe. Gegenseitiger Erfahrungs- und Informationsaustausch. Offene Gruppe. Bogn Engiadina 2. Obergeschoss. Info: Tel. 076 459 37 49.	Scuol	18:00 – 20:00
Sprache	«Cafè rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00 – 20:00

Kunst- und Bauschmiede Show-Schmiede Ausstellung Öffentliche Kantine



lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

GUARDA KRÄUTER Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädli:
Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Theater, Stimme und kreatives



Kurse,

Workshops und Retreats

Nicole Küpfer, Dramapädagogin,
Theater-, Schreib- und Auftrittsscoach
Rontsch 86 7551 Ftan
www.drama-in-education.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
SPORTS ACADEMY
IGNITE SWITZERLAND
INTERNAT

SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT



HIF.CH

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DONNERSTAG, 28. MÄRZ			
Führung	Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommeliere S. Streiter. Führung entlang ausgewählter Quellen. Vor Hotel Belvédère. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92/xinli-training.ch bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Konzert	Barpiano mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Party	Pampalazzo kommt zurück! Es erwartet dich ein weiterer Rave der Extraklasse im idyllischen Hotel Palace im Engadin. Info: Tel. 076 488 32 29, events@scuolpalace.ch.	Scuol	18:00 – 7:00
Gesundheit	Wellness beginnt im Kopf. Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
Erlebnis	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:30, an der Kasse. Ab 21:45 bis 24:00 für Erwachsene. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 24:00
Konzert	Jahreskonzert / concert annual. Jahreskonzert der Società da musica da Scuol, Dirigent: Ivan Nussio. Gemeindesaal. Eintritt frei, Kollekte. Info: Tel. 081 864 92 60.	Scuol	20:30 – 22:30
FREITAG, 29. MÄRZ			
Sport	PIZ TASNA 3179 M Ü.M. Der Piz Tasna ist einer der schönsten Aussichtsberge im Unterengadin. Die Skitour ist abwechslungsreich und führt vom Skigebiet aus. Info & Anm.: Bergsportschule Grischa, Tel. 079 102 33 65.	Ftan	
Konzert	KARFREITAGSKONZERT: CELLO SOLO. Der preisgekrönte gebürtige Argentinier Orlando Theuler beschenkt uns zu Karfreitag mit vier grossartigen Werken für Cello solo. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Party	Vinyl Only Session with DJ Le Freaque. DJ Le Freaque präsentiert ein klassisches Vinyl Set mit alten House Klassikern aus den 90er Jahren bis heute. Hotel palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - EINE MILLION MINUTEN. Ein kindlicher Wunsch wird zum Leitmotiv für eine ganze Familie, die ihr Lebensmodell hinterfragt. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 30. MÄRZ			
Führung	Führung Heiligkreuzkapelle zur Osterzeit. Kloster St. Johann Müstair. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:20
Theater	Teater da prumavaira - President i dirigent. Traducziun in jauer: Diego Conrad, redschia: Jachen Conrad. CHF 15.00. Chasa da scoula. Info: tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	14:30 – 16:30
Film	Kino Staziun Lavin - EINE MILLION MINUTEN. Ein kindlicher Wunsch wird zum Leitmotiv für eine ganze Familie, die ihr Lebensmodell hinterfragt. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 31. MÄRZ			
Film	Kino Staziun Lavin - IGOR LEVIT - NO FEAR. Der Film begleitet den Pianisten Igor Levit bei der Erkundung seines Lebens «nach Beethoven». Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	11:15
Konzert	Top of the Mountain Easter Concert mit Nina Chuba. Ski-Arena Samnaun/Ischgl, Idalp. Eintritt mit gültigem Skiticket kostenlos. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/winterevents.	Idalp (AUT)	13:00
Film	Kino Staziun Lavin - RAUS AUS DEM TEICH. Eine Entenfamilie macht sich auf eine abenteuerliche Reise Richtung Jamaika, landet aber in New York. Info & tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15
Theater	Teater da prumavaira - President i dirigent. Traducziun in jauer: Diego Conrad, redschia: Jachen Conrad. CHF 15.00. Chasa da scoula. Info: tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	20:00 – 22:30
Konzert	Conzert da pasqua/ Osterkonzert. Osterkonzert der Musikgesellschaft Sent. Nach dem Konzert kleine Festwirtschaft. Kollekte, keine Anmeldung. Schulhaus. Info: Flurin Nuotcla, Tel. 079 447 35 73.	Sent	20:15 – 22:00

alptrails
Mountainbiking www.alptrails.ch

ALPTRAILS MOUNTAINBIKING GmbH
Via da l' Ospidal 199A, 7550 Scuol
alptrails.bikeshop@gmail.com
www.alptrails.ch

SAISONSTART AM 18. MÄRZ 2024 (E-) MOUNTAINBIKES IN LANGZEITMIETE

MONTAG BIS FREITAG
JE 8:30-12:00 UND 15:00-18:30 UHR
SAISONMIETE FÜR KINDERBIKES
FÜR CA 2 BIS 6-JÄHRIGE



BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Interieur Horath

Polstererei Vorhangsmontage Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



www.gasthaus-mayor.ch
+41 81 864 14 12
**Natur Pur in
S-charl**

Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden
Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus
Mavor




VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



@rena Tech

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22

**IMPRAISA
ELECTRICA**

TEL. 081 864 01 05
FAX 081 864 01 21
www.impraisa-electrica.ch

**Arena
Regional**
081 861 01 05

arenatech.ch impraisa-electrica.ch arenaregional.ch



In Scuol
unverpackt
einkaufen.

BUTIA LA STRIETTA

Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch






Atelier Martina Melcher

Integrative Medizin & Persönlichkeitsentwicklung
Naturheilkunde TEN, Arzneipflanzen, Massage,
mentales Training

www.martinamelcher.ch - mobile +41 79 269 07 37
Ftan/Scuol/Zürich



SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA

 Sgürezza elettrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-eletrica.ch
www.sguerrezza-eletrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Kino Staziun Lavin - EINE MILLION MINUTEN. Ein kindlicher Wunsch wird zum Leitmotiv für eine ganze Familie, die ihr Lebensmodell hinterfragt. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
MONTAG, 1. APRIL			
Sport	Wellness beginnt im Kopf. Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
Tanz	Freies Tanzen mit Volksmusik ab CD evtl. live Musik, 1.5 Std. Für alle die gerne tanzen oder lernen möchten. Keine Anmeldung. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Infos: Tel. 079 770 07 20.	Scuol	20:00 – 21:30
DIENSTAG, 2. APRIL			
Kulinarik	Maisa da gïantar per tuots e tuottas d'Ardez e Guarda. Annunzchas, fin il plü tard il di avant, piglia incunter Erna Fontana. Info: Tel 081 862 23 50.	Guarda	
Tanz	DANCE OUT. Wir tanzen gemeinsam 1,5 Std. Von langsam bis schnell, von sanft bis wild. Schulhaus, Aula, Kostenlos. Info: danceout@gmx.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
MITTWOCH, 3. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè e Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
DONNERSTAG, 4. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol cun referat cuort. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Konzert	Barpiano mit Cinzia. Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Sprache	«Cafè rumantsch» Jauer cun referat cuort da Valentin Pisch. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. B&B Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00 – 20:00
FREITAG, 5. APRIL			
Konzert	Barmusik Ils 7 Nanins e Paulin Nuotclà. Barmusik gemeinsam mit der Band «Ils 7 Nanins» e «Paulin Nuotclà» in der Lobby Bar des Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - PRISCILLA. Eine Filmbiographie und Emanzipationsgeschichte über Priscilla Beaulieu und ihre Beziehung zu Elvis Presley. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 6. APRIL			
Sport	Schweizer Snowboard-Meisterschaften Samnaun. Parallelschlalom beim Alptrider Sattelhang. Info: samnaun.ch/sm.	Skigebiet Samnaun	
Konzert	Chorprobe «Ode an die Freude». Der Verein Scuol Classics führt gemeinsam mit dem Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus die 9. Sinfonie von Beethoven auf. Hotel Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	10:00 – 14:00
Theater	Teater da prumavaira - President i dirigent. Traducziun in jauer: Diego Conrad, redschia: Jachen Conrad. CHF 15.00. Chasa da scoula. Info: tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	20:00 – 22:30
Film	Kino Staziun Lavin - PRISCILLA. Eine Filmbiographie und Emanzipationsgeschichte über Priscilla Beaulieu und ihre Beziehung zu Elvis Presley. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 7. APRIL			
Sport	Schweizer Snowboard-Meisterschaft Samnaun. Riesenslalom beim Alptrider Sattelhang. Info: samnaun.ch/sm.	Skigebiet Samnaun	



Wann? Dienstag, 16. April 2024 um 19.00 Uhr
Wo? Auditorium im Nationalparkzentrum | Zernez

Minimal invasive Operationsverfahren am Ospidal Scuol.
 Nahezu alle gängigen Operationen in der Allgemeinchirurgie und Gynäkologie können heutzutage mit nur wenigen, kleinsten Schnitten durchgeführt werden. Dies führt zur rascheren Erholung der Patienten und kürzeren Aufenthalten im Spital.
 Wir möchten uns und unser Angebot allen interessierten vorstellen.

Programm

Ab 19.00 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Teams

Vorträge

Chirurgische Operationsmöglichkeiten:

Christoph Blümel | Leitender Arzt Chirurgie

Gynäkologische Operationsmöglichkeiten:

Dr. med. Hermann Weigold | Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Apéro

Beim Apéro besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Referenten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig und der Eintritt ist frei.



Engadin Booking



Ferienwohnungen,
 Immobilien und
 Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02

COFOX Office
 Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	Chorprobe «Ode an die Freude». Der Verein Scuol Classics führt gemeinsam mit dem Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus die 9. Sinfonie von Beethoven auf. Hotel Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	10:00 – 14:00
Konzert	FRÜHLINGSSERENADE. Das «Trio Art» mit Flurina Sarott, Paul Scharf und Joël Marosi läutet mit Werken von Beethoven, Schubert und Dohnányi schwungvoll den Frühling ein. Kirche. CHF 25. Kasse 16:15.	Sent	17:00
DIENSTAG, 9. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» Zernez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Saletta, Pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Führung	Dorfführung Ramosch. Dorfplatz. Erw. 15.00 (ohne GK 20.00) Kinder 5.00. Info & Anmeldung: online engadin.com/erlebnisse, bis Di 11:00.	Ramosch	14:00 – 15:00
Film	Kino Tschlin, «Der grosse Gatsby» . Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15
MITTWOCH, 10. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
FREITAG, 12. APRIL			
Konzert	Barmusik mit Arnaud Pas. Er teilt seine Leidenschaft als Gitarrist im Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - BANEL & ADAMA. Ein visuell betörender Film aus Senegal, eine Liebesgeschichte gespickt mit magischem Realismus & viel Poesie. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Konzert	Konzert mit Rumpel und Racine. Jojo Kunz, b und Marianne Racine, voc. Grotta da cultura, Piertan. CHF 25.00/20.00. Gratis KulturBus für den Heimweg. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
SAMSTAG, 13. APRIL			
Tanz	Tanznachmittag. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun ein. Die Kapelle GrischArt wird uns begleiten. Preis CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
Konzert	LE JARDIN SUSPENDU. Joan Retzke, Trompete, und Ulrich Weissert, Orgel, spielen ein farbiges Programm mit Werken vom Barock bis zum Tango Nuevo. Kirche. CHF 25. Abendk. 16:15.	Sent	17:00
Ausstellung	Vernissage. Faser – Fläche – Form, textile Wand- und Raumobjekte von Daniela Melberg. Grotta da cultura, Schigliana. Eintritt frei. Info: grottadacultura.ch.	Sent	17:00 – 19:00
Party	Glamour - Disco in der Barlaina. Barlaina Restaurant-Bar Eintritt frei. Info: Tel. 076 570 14 93.	Sta. Maria	20:00
Konzert	Kino Staziun Lavin - BANEL & ADAMA. Ein visuell betörender Film aus Senegal, eine Liebesgeschichte gespickt mit magischem Realismus & viel Poesie. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 14. APRIL			
Film	Kino Staziun Lavin - BERGFAHRT - REISE ZU DEN RIESEN. Eine faszinierende Reise zu den mythischen Riesen und ihrer Anziehungskraft. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	11:15
Konzert	Top of the Mountain Spring Concert mit Andreas Gabalier. Silvretta Ski-Arena Samnaun Ischgl, Idalp. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/winterevents.	Idalp (AUT)	13:00

EINRICHTUNGSBERATUNG

far cun pac ün
grond effei

mit wenig einen
grossen effei
bewirken

> nachhaltige lösungen
> ideen für umbau
> umgestaltung wohnung

ideas *CA*

claudia@ideas-CA.ch

inn.~side

literar.
rennalt.
therapie.

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26

**NEU:
Podcast-
Work-
shops für
Kinder
und
Teenies**

Praxis Muriel

Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

E LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

*...Specialists our
dal cunina*

**Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote**

**Lavin
Giacometti**
Fumaria • Pastizaria • Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

**WELCHE FARBE HAT DEIN FRÜHLING?
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!**

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeuster.ch

carrosserie suisse

PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

**Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.**

www.aldier.ch • Tel. 081 860 30 00

**Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst**

CHRISTOFFEL

Heizung
Sanitär
Lüftung

7550 Scuol • 081 864 01 51 • 079 880 00 89 • info@christoffelscuol.ch

aura
SCUOL

EDELSTEINE
NATURSCHMUCK
RÄUCHERMANUFAKTUR
KERZENWELT

AURA-SCUOL.CH

→ engadin.com/museen
 → samnaun.ch/museen
 → val-muestair.ch/museen

MUSEEN

Ftan Mühle Ftan/Muglin da Ftan² Tel. 081 864 10 07 cilgia.florineth@bluewin.ch	Scuol Museum d'Engiadina Bassa*^{2 3} Tel. 079 438 36 64 museumschuol.ch	Sta. Maria Whisky Museum² Tel. 076 422 03 08 smallestwhiskybaronearth.com	Valchava Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³ Tel. 081 858 53 17 chasajaura.ch
Guarda Schellen-Ursli-Museum Tel. 081 862 21 32 hotel-meisser.ch	Scuol/S-charl Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra*^{2 3} Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00 nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra	Sta. Maria Museum 14/18^{2 3} Tel. 081 858 72 28 stelvio-umbrail.ch	Vnà Heimatmuseum Vnà³ Tel. 081 866 33 86
Lavin Chasa Bastiann bastiann.ch linardlavin.ch	Scuol/Nairs Kunsthalle Fundaziun Nairs*² Tel. 081 864 98 02 nairs.ch	Sta. Maria Muglin Mall - Mühle Mall^{2 3} Tel. 078 853 54 86 muglin.ch	Vulpera Hotel Waldhaus - Museum³ Tel. 081 864 11 12 villa-post.ch
Martina/Vinadi Altfinstermünz^{2 3} Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538 altfinstermuenz.com	Sent Museum Alberto Giacometti² Tel. 081 860 30 00 aldier.ch	Strada Museum Stamparia Strada*³ Tel. 081 866 32 24 stamparia.ch	Zernez Nationalparkzentrum* Tel. 081 851 41 41 nationalparkzentrum.ch
Müstair Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe*² Tel. 081 858 61 89 muestair.ch	Sent Museum Sent³ Tel. 079 814 00 26 sent-online.ch/attracziuns/museum	Susch Museum Susch Tel. 081 861 03 03 muzeumsusch.ch	* Diese Museen akzeptieren den Museumspass. ² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an. ³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.
Samnaun Talmuseum² Tel. 081 861 88 30 samnaun.ch		Tarasp Schloss Tarasp² Tel. 081 557 17 66 notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp	



Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizer Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

→ engadin.com

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Post mortem Ausstellung – Bilder von Otmar Derungs

Café Scuntrada
 Tel. 079 719 46 65

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
 Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaine Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Lavin

Kumara – eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
 Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
 Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

Abraham David Christian

Das Bündner Kunstmuseum Chur zu Gast
 Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Mörtel. Wissenschaft und Geschichte in Bruchstücken

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Reparar e Reütislar.

Objektgeschichten der Wiederverwendung
 Kloster St. Johann
muestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
 Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt – Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
 Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Chris Schäffeler – Landschaften und abstrakte Gemälde

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

«Die Schönheit der Vergänglichkeit» (bis 9.4.2024)

Öl- und Acrylbilder von Nicolas Neumeier
 Grotta da cultura, Schigiana
grottadacultura.ch

Sent

Faser, Fläche, Form (ab 13.4.2024)

Textile Wand- und Raumobjekte von Daniela Melberg
 Grotta da cultura, Schigiana
grottadacultura.ch

Susch

Anu Pöder: Space for My Body (bis 30.6.2024)

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Atelier-Galerie Elena Denoth

Folklore und Landschaften
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp / Avrona

Werke von Tania Bisaz

Gasthaus Avrona

Tel. 081 861 20 20

avrona.ch

Tschierv

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften

vom 16. – 20. Jahrhundert

Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»

somalgors74.ch

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Respekt, Insekt! (ab 21.3.2024)

Unsere Zukunft mit Ameise, Schmetterling und Co

Nationalparkzentrum

nationalparkzentrum.ch



(Foto: Dominik Räuber)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Firnschnee und perfekte Pistenverhältnisse in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl
- 21. int. Silvretta Schüler-Cup vom 19. – 21. April
- Frühlings-Schneefest-Konzert mit The BossHoss am 21. April
- 8. Formations-Europameisterschaften vom 25. – 28. April
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICHALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICHALAIN.CH
WWW.PICHALAIN.CH



+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

TSCHENETT
OFEN PLATTEN
Mehr als nur heiße Luft.

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***
Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

SPORT CHAMPATSCH SENT

Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Platz 142,
7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.
Anmeldung bis Mo 11:00,
engadin.com/erlebnisse

Sent

Bainvgnü a Sent

17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da
cultura, Schigliana. Keine
Anmeldung | bis 8.4.

DIENTAG

Sent

Führung Sgrafits und deren Bedeutung

14:00–15:30, Treffpunkt Butia
Schlerin GmbH, Chasellas 61.
Anmeldung bis Mo 17:00 bei Butia
Schlerin, Tel. 079 753 52 55 | bis 26.3.

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn
Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia
Hatecke im Center Augustin.
Anmeldung bis Di 10:00, unter
engadin.com/erlebnisse

Scuol

Einsteiger Skitouren im Unterengadin

8:00, Center Alpin. Anmeldung bis
Vortag 12:00, Tel. 081 864 18 17,
info@jon-sport.ch | bis 4.4.

Sent

Engadiner Esskultur

17:30–20:00, Treffpunkt
Gemeindehaus. Anmeldung bis Mo
17:00, engadin.com/erlebnisse | bis 9.4.

MITTWOCH

Samnaun

Führung Sennerei

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse | bis 17.4.

Samnaun

Führung im Talmuseum

17:00–18:30, Treffpunkt Talmuseum
Chasa Retica. Anmeldung bis Vortag
17:00, samnaun.ch/erlebnisse |
bis 17.4.

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz.
Keine Anmeldung | bis 10.4.

Tschlin

Alpenbrauerei Girun

16:15–17:15, Alpenbrauerei GIRUN.
Anmeldung bis Di 17:00,
Tel. 081 860 19 19

DONNERSTAG

Scuol

Einsteiger Skitouren im Unterengadin

8:00, Center Alpin. Anmeldung bis
Vortag 12:00, Tel. 081 864 18 17,
info@jon-sport.ch | bis 4.4.

Scuol

Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info.
Anmeldung bis Do 11:00,
engadin.com/erlebnisse

Guarda

Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-
Information. Anmeldung bis Vortag
17:00, online unter
engadin.com/erlebnisse

FREITAG

Guarda

Führung durch die Messerproduktion

13:30–14:30, Fuschina da Guarda.
Anmeldung bis Vortag bei Thomas
Lampert, Tel. 081 860 30 50 | bis 22.3.

Martina

Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt
Brauereigelände. Anmeldung bis
Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch
117 (unterer Eingang). Anmeldung 2
Tage im Voraus, bei Rene Rhyner,
Tel. 079 406 20 39

Müstair

REPARAR E REÜTILISAR

9:00–17:00, Kloster St. Johann Müstair.
Info: Tel. 081 858 61 89.

Müstair

Führungen in Kirche und Museum zur Osterzeit

14:00–15:30, Kloster St. Johann
Müstair. Keine Anmeldung | ab 28.3.
bis 1.4.

Müstair

Besucherraum Agricultura Val

Müstair
7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine
Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 94

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt
Butia Schlerin, Chasellas 61.
Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia
Schlerin, Tel. 079 753 52 55,
engadin.com/erlebnisse | Mo–Do

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung
bei Lord Gunter Sommer,
Tel. 076 422 03 08

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.
Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin
Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt
Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter
notvital.com/fundazion | Di–So

Tarasp

Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle
«Fontana». Anmeldung ein Tag im
Voraus bei Rudolf Glaser,
Tel. 078 828 92 61

Tschiers

Ausstellung in der Scheune

Zeit auf Vereinbarung. Via Val
Müstair 34. Anmeldung bei Renata
Bott, Tel. 081 868 52 96

Tschiers

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info &
Anmeldung bei Luciano und Gisella
Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps
 → samnaun.ch/ferientipps
 → val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Ardez
sdratsch da lavar giò / Abwäsch-Tüechli stricken
 15:00–17:00, Werkhof (Dachgeschoss). Anmeldung bei Tel. 078 828 92 62

Samnaun

Kegeln im Restaurant Steinbock
 20:30–22:00, Treffpunkt Samnaun-Compatsch, Restaurant Steinbock. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 8.4.

Sent

Monochord Körperbespielung
 14:00–15:00, Treffpunkt Chasellas 61. Info: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63

Scuol

Theaterspielen macht Spass!
 14:00–15:00, Treffpunkt Center Augustin. Anmeldung bis Montag 9:00, info@innside-dramatherapie.ch

Scuol

Natur auf Schneeschuhen entdecken
 10:00–12:30, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Sonntag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, Tel. 076 417 99 65 | bis 25.3.

DIENSTAG

Müstair

Schau-Stall
 Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein. 17:15–18:00, Treffpunkt Bain agriscul Müstair. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 37.

Samnaun

Nachtschlitteln
 20:15–22:15, Treffpunkt Parkplatz Votlas. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 26.3.

Sent

Meditation mit Naturtoninstrumenten
 9:15–10:45, Treffpunkt Chasellas 61. Anmeldung bei Butia Schlerin GmbH, Tel. 081 864 81 05

Scuol

Schneeschuh-Tagestour mit Biologe Lukas Barth
 9:15–16:30, Treffpunkt nach Vereinbarung. Anmeldung bis Montag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, Tel. 076 417 99 65

MITTWOCH

Ftan

Ski- und Snowboardtour Unterengadin
 8:30–16:00. Info & Anmeldung Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. 079 192 33 65 | bis 27.3.

Samnaun

Sunset on Top – Après Ski am Berg
 15:00–19:00, Restaurant Panorama Sattel. Anmeldung bis Vortag 17:00, Gastronomie der Bergbahnen Samnaun, Tel. 081 861 86 10 | bis 3.4.

DONNERSTAG

Ftan

Abendliches Schlittel- und Tourenangebot
 18:00–20:45, Treffpunkt Sesselbahn Ftan. Keine Anmeldung | bis 31.3.

Ftan

Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenabfahrt
 18:00–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant «Prümeran Prui». Anmeldung bis Vortag 16:00 beim Restaurant, Tel. 081 864 03 40 | bis 28.3.

Samnaun

Schneeschuh-Wanderung
 16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 21.3.

Samnaun

Theater Samnaun
 20:30–22:30, Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch. Tickets bei der Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder direkt vor Ort | Ausnahme Mi 27.3., bis 11.4.

Scuol

«Café rumantsch» a Scuol
 Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

Scuol

Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung
 9:15–16:30. Anmeldung bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, Tel. 076 417 99 65 | bis 31.3.

Sent

Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte
 19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung online bis Do 17:00 bei engadin.com/erlebnisse | bis 11.4.

FREITAG

Samnaun

Kinderskirennen
 14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang. Anmeldung bis Vortag 19:00, bei der 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34 | bis 5.4.

Samnaun

Skirennen
 9:45, Treffpunkt Silvretta Ski-Arena Milolift. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 868 55 11 | Ausnahme Do, 28.3. bis 5.4.

Sent

Kindergeschichten-Klangreise
 9:15–10:45, Treffpunkt Chasellas 61. Info bei Tel. 078 897 56 63

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch
 16:30–22:45, Treffpunkt Bahnhof. Info & Anmeldung bis Do 18:00 bei Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12 | bis 7.4.

TÄGLICH

Val Müstair

Romanisch für Feriengäste
 Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

Sta. Maria

Raclette in der Ritterstube
 18:00, Treffpunkt Ritterhaus Chasa de Capol. Anmeldung bei Ramun Schweizer, Tel. 081 858 57 28, Mi–Mo | bis 30.3.

San Jon

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch
 Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

Weitere Ferienerlebnisse

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl

10:30 oder 16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis Vortag 18:00, Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12 | bis 7.4.

Scuol

Skitouren für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

8:00–16:00. Anmeldung bei Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. 079 102 33 65

Vnà

GOURMET auf dem Maiensäss Vnà

Vorwiegend mit Eigenprodukten.
Anmeldung bei Iris und Domenic Riatsch
Tel. 081 866 35 88, Tel. 079 437 50 29,
iris.riatsch@gmx.ch, Mo–Fr | bis 31.3.

«LE JARDIN SUSPENDU»

Joan Retzke – Trompete, Ulrich Weissert – Orgel

Unter dem Titel «Le jardin suspendu» («Der hängende Garten») spielt das Duo ein farbiges Programm aus Original und Bearbeitung von der Barockzeit bis zum Tango Nuevo. Es erklingen Werke von Henry Purcell, Johann Sebastian Bach, Jehan Alain, Astor Piazzolla und Oskar Lindberg.



Abendkasse ab 16.15 Uhr, Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Samstag, 13. April 2024, 17.00 Uhr, Kirche

FRÜHLINGSSERENADE

Trio Art, Flurina Sarott – Violine, Paul Scharf – Viola, Joël Marosi – Violoncello

Um den Frühling musikalisch einzuläuten, präsentiert das Streichtrio Art ein schwungvolles, frisches Programm mit drei herrlichen Werken von Beethoven, Schubert und Dohnányi.

Abendkasse ab 16.15 Uhr, Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Sonntag, 7. April 2024, 17.00 Uhr, Kirche



KARFREITAGSKONZERT

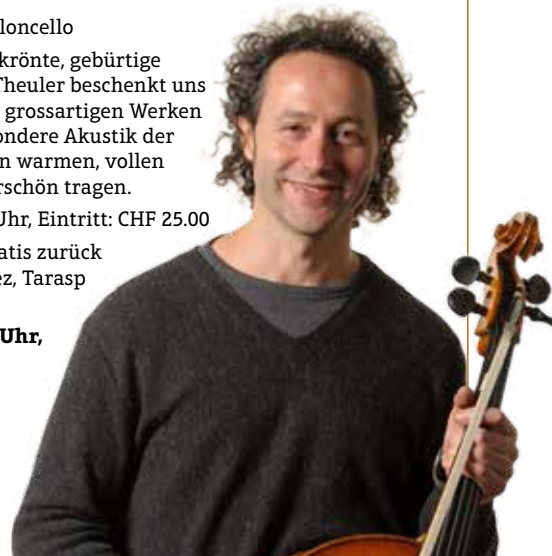
Orlando Theuler – Violoncello

Der mehrfach preisgekrönte, gebürtige Argentinier Orlando Theuler beschenkt uns zu Karfreitag mit vier grossartigen Werken für Cello solo. Die besondere Akustik der Senter Kirche wird den warmen, vollen Ton des Cellos wunderschön tragen.

Abendkasse ab 16.15 Uhr, Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

**Sent, Freitag,
29. März 2024, 17.00 Uhr,
Kirche**



Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs

- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli –

Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnussskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüsepiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Tischreservation erwünscht,
Tel. 081 861 07 00

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

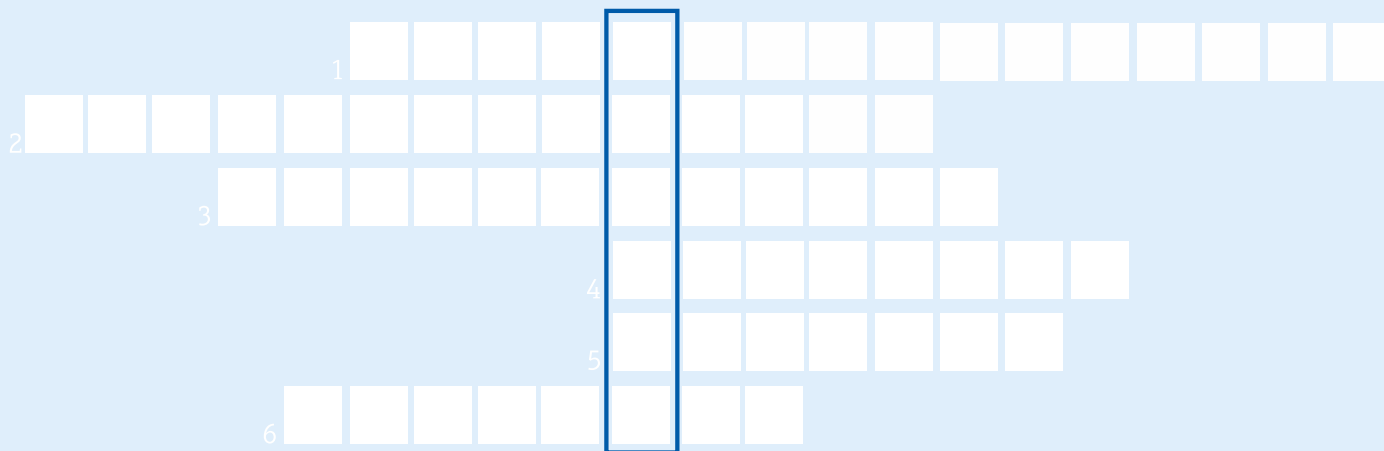
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

(Foto: Leta à Porta)





Die Fragen



1. Welche Art von Lawine kann im Frühling abgehen?
2. Wofür wurde die Chamonna Tuoi am 27.12.23 geöffnet?
3. Was ist Rafael da Silva von Beruf?

4. Wo genau liegt die Silberwasserquelle?
5. Name der neuen Metzgerei in Sent?
6. Die weltweit artenreichste Tierklasse?



Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 10. April 2024 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zerne

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des neu eröffneten SPA Bereichs. Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair.
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol. Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins

Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVLOSUNG

- Clinica Holistica Engiadina SA, professionelle Sportdiagnostik, Plaz 40, 7542 Susch, clinica-holistica.ch
- Butia Schlerin GmbH, Keramica e Café, Chasellas 61, 7554 Sent, schlerin.ch
- Arena Tech AG, @-Center Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, arenatech.ch
- Boutique Moda di Vivere, Sport- Mode- und Freizeitbekleidung für Jung und Alt, Südstrasse 16, 7563 Samnaun Dorf, modadivivere.ch
- Restaurant – Hotel Arnica Scuol, der Natur so nah – dem Alltag so fern, Via da Brentsch 417C, 7550 Scuol, arnica-scuol.ch
- Pro manufacta engiadina, Seminare im Handwerk, Porta 17ab, 7550 Scuol, promanufacta.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 3 Winter 2023/24: Marie Hämmig, Uetikon

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 4 Winter 2023/24: BACKEN



Ladina Franziscus lebt mit ihrem Mann in Bos-cha wo, sie einen Bauernhof und einen Werkstätte für Landmaschinen betreiben. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und Grossmutter einer Enkelin. Nebst der Landwirtschaft geht sie gerne wandern und im Winter Langlaufen. Sie hat bereits 33 mal den Engadiner Skimarathon absolviert. (Foto: zvg)

**DREI
WÜNSCHE**

Ladina Franziscus wünscht sich, ...

- 1** ... gute Gesundheit für sich selber und ihre ganze Familie.
- 2** ... weniger Krieg auf der Welt.
- 3** ... dass die Menschen mehr Sorge zu unserer schönen Natur und Umwelt tragen.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

16./17. März	Dr. med. Joachim Steller
23./24. März	Dr. med. Iris Zürcher
29. März	Dr. med. Cordula Gubler
30. März	Dr. med. Angela Chappatte
31. März	Prakt. med. Christian Hofer
1. April	Dr. med. Heike Grossmann
6./7. April	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier
13./14. April	Dr. med. Christoph Weiss

Region Samnaun:

Ganzjährig Bergpraxis Samnaun 081 822 12 00

Spitäler

Untere Engadin Ospital Engiadina Bassa 081 861 10 00
Val Müstair Center da sandà Val Müstair
Sta. Maria 081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig Dr. med. dent. S. Wolfsberg,
Scuol 081 864 72 72
Ganzjährig Dr. med. dent. A. Imobersteg,
Scuol 081 864 86 86
Nach Verein- Dr. med. dent. H. Cueni,
barung Sta. Maria, csvm.ch 081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



apoteca & drogaria engiadinaisa

Vossa sandà es
pro nus in buns mans

Ihre Gesundheit ist bei uns
in guten Händen



Bereits ab Februar beginnt der Pollenflug von Hasel und Erle. Es folgen weitere Bäume, Kräuter und Gräser. Eine Pollenallergie ist die häufigste allergische Erkrankung in unseren Breitengraden.

Typische Symptome sind
Fliessschnupfen, Niesattacken und
tränennde Augen.

Wir beraten Sie gerne rund um das Thema
Pollenallergie: praktische Tipps, vorbeugende
Massnahmen und Behandlungsmöglichkeiten.



Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.30 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten (Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geschlossen)

**Geniessen Sie ein Bad in
reinem Mineralwasser,
inklusive Panoramablick.**

www.bognengiadina.ch

